

Gundeldinger Zeitung

Basels älteste Zeitung – seit 1930

Die Lokalzeitung von Basel-Süd und -Ost
selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – gz@gundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch • 32 Seiten • 19'000 Exemplare • 91. Jahrgang • Nr. 13 • 8./9. September 2021

sanitär
ari

Wir suchen einen Sanitärinstallateur

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Sanitäre Installationen
- Reparatur-Service
- Badezimmer-Umbau

Claragraben 135, CH-4057 Basel
Telefon 061 333 84 44

DEMENGA

GLAS
NACH
MASS

Telefon +41 61 274 10 00
info@demenga-glas.ch
www.demenga-glas.ch



M+

Marry Jane
Güterstrasse 185
4053 Basel
www.marryjane.ch

**CBD Produkte
aus der Region**

**20% Rabatt Coupon
auf alle MJ-Produkte**

Coupon nur einlösbar im Laden. Gültig bis 18. Sept. 2021.

Altstadt-Papeterie **Jäger**

Güterstrasse 177
4053 Basel
061 361 58 18
aspjaeger@bluewin.ch
www.papeteriejaeger.ch
Rheinfelden
Frick

★ **Restaurant** ★
★ **Bundesbahn** ★
★  ★
★  ★
★ Hochstrasse 59 ★
★ 4053 Basel, Tel. 061 361 91 88 ★
★ www.bundesbaehni.ch ★
★ Ihre Alternative für den Lunch. ★
★ Gemütlichkeit beim After-Work. ★

 **Unser Bier**
Bier von hier statt Bier von dort.

GundeliDräff

Jupi! – Wir haben einen neuen Quartiertreffpunkt



Am Samstag, 28. August wurde, bei sonnigem Wetter, der neue Quartiertreffpunkt GundeliDräff, mit integriertem Backwaren Outlet, feierlich eröffnet. Über 300 Menschen besuchten dieses erfreuliche Quartierereignis. – Siehe Seiten 16 + 17.

Der neue GundeliDräff ist für alle da. Sie können dort Ihre nächste Veranstaltung planen oder eine besuchen. Siehe www.gundelidraeff.ch. Am Mi, 22. September veranstaltet die Planungsgruppe Gundeli eine Podiumsdiskussion mit unserer obersten «Bauchefin» Regierungsrätin Esther Keller. **Siehe Seite 4.** Foto: František Matouš


Unser Mammut Gundella ruft zum «Bannumgang» **Seite 21**

Alles für Ihren guten Schlaf. **Betten-Haus Bettina**
Ihr Betten-Fachgeschäft in der Region!

Betten-Haus Bettina AG, 4106 Therwil, Tel. 061 401 39 90, bettenhaus-bettina.ch

+++DACIA TAGE+++
NEUER DACIA DUSTER
Ab Fr. 14'990.-
Probefahren an den Dacia Tagen
Alle Details siehe Seite 17
GARAGE KEIGEL www.GARAGEKEIGEL.ch


Im Gundeli ...
AEBISCHER
Güterstrasse 247
4053 Basel
061 331 26 86
aebischeroptik.ch

Erneuerung Margarethen erfordert Trammersatz mit Bussen auf der Linie 2

GZ. Im Rahmen der laufenden Erneuerung Margarethen hat die Sanierung der Tramgleise begonnen. Bis zum 24. Oktober 2021 verkehrt auf der Tramlinie 2 zwischen Bahnhof SBB und Binningen Kronenplatz deshalb ein Trammersatz mit Bussen.

Die BVB informiert vor Ort, in Tram und Bus, auf der Website, der BVB-App, Twitter und Facebook über den Ersatzverkehr der Linie 2.

Tiefbauamt, BVB und IWB erneuern noch bis Ende 2022 Gleise, Leitungen und Strassenbelag rund um die Haltestelle Margarethen in der Margarethenstrasse. Im Margarethenstich saniert IWB eine Transportwasserleitung sowie



Bis 24. Oktober verkehren auf der Tramlinie 2, zwischen Bahnhof SBB und Binningen Kronenplatz, Busse als Trammersatz.

Foto: GZ

eine Gasleitung. Damit Fahrgäste an der Haltestelle Margarethen künftig stufenlos ins Tram ein- und aussteigen können, wurden von den 83 Bäumen der mittleren Allee der Margarethenstrasse diesen Monat acht Bäume verpflanzt und neun gefällt.

Die Fahrbahn der Margarethenstrasse in Richtung Bahnhof SBB ist seit dem 27. August 2021 wieder offen. Aus Richtung Bahnhof SBB kommt kann nur nach rechts auf das Dorenbachviadukt gefahren werden. Der Margarethenstich bleibt für Autofahrende bergab bis Mitte September 2021 gesperrt. Eine Umleitung ist signalisiert. Insgesamt dauert die Erneuerung Margarethen bis Ende 2022.

FORUM der Parteien



Oliver Thommen,
Grossrat
Foto: zVg



Bürgerliche Krokodilstränen wegen Baumfällungen

Glücklich können wir uns schätzen, dass durch die Fällungen an der Margarethenstrasse nun auch die Bürgerlichen entdeckt haben, dass Bäume wichtig für die Stadt und ihre Bewohnenden sind. Zwar haben sie die letzten Jahre Vorstösse für einen besseren Baumschutz oder mehr Begrünung stets bekämpft. Zudem mussten sich die Grünen bei zahlreichen Vorlagen im Grossen Rat einsetzen, damit alte Bäume nicht einfach niedergemacht werden (zum Beispiel die Kastanien, welche dem Messeneubau hätten weichen müssen). Und schliesslich bedurfte es auch der Bevölkerung, um den eigentlich schützenswerten Baumbestand zu erhalten (siehe Tellplatz). Bei der Margarethenstrasse scheinen sich nun alle einig und Regierungsrätin Esther Keller muss ausbaden, dass meistens nicht aus dem (Baum-) Bestand herausgeplant wird und sich bislang im Grossen Rat nicht

immer Mehrheiten für Bäume schaffen liessen.

Dumping-Parkplätze statt Bäume am Hörnli

Die Bürgerliche Seite vergoss dann wegen der Fällungen auch ganz grosse Krokodilstränen. Das zeigt ganz explizit die Hörnli-Abstimmung: Von der SVP bis zur glp wollen alle eine Sanierung und Umgestaltung verhindern, welche aus einem unwirtschaftlichen Parkplatz einen würdigen Vorplatz machen möchte. Alleine auf dem Platz wären es 16 neue Bäume mehr und die bestehenden Bäume würden mehr Platz erhalten, damit sie nicht auch bald wegen mangelnder Vitalität der Kettensäge zum Opfer fallen würden. Aber dort scheint dies alles nicht wichtig, weil es braucht neben dem Friedhof scheinbar ein Gewerbeparking, mit Dumping-Parkplätzen versteht sich.

Bücher

Tschanz kocht! Für Freunde

GZ. Unter dem Titel «Tschanz kocht! Für Freunde» ist ein neues Kochbuch für Kochbegeisterte und solche, die es werden wollen erschienen.

Essen soll entschleunigen, es soll die Menschen an einem Tisch zusammenführen und zu Diskussionen anregen. Dieser Gedanke liegt der Idee zu diesem Kochbuch zugrunde. Adrian Tschanz verrät seine liebsten Rezepte und bringt Ihnen so seine Vorstellung von Genuss näher. Das Resultat ist kein überbelegtes Hochglanz-Designkochbuch, sondern ein Buch, das neben dem Herd liegt, das mit Mehl bestäubt wird und ab und zu einen Saucenfleck abkriegt. Die Rezepte sind einfach und mit alltäglichen Küchenutensilien nachzukochen – doch das Buch lädt auch dazu ein, einfach so darin zu blättern. Das Kochtalent Adrian Tschanz (*1985) aus dem Berner Oberland gehört zu den jungen Wilden in der Koch- und Gastroszene. Ob beim Schweizer Fernsehen mit seiner Sendung «Tschanz mit allem» oder im Restaurant Halle 6 in Thun, der Küchenrockstar überzeugt mit unerwarteten kulinarischen Kombinationen aus regionalen Produkten. Im Buchhandel erhältlich.



Tschanz kocht!

Autor: Adrian Tschanz
1. Auflage 2015
240 Seiten, 21,8 x 25,9 cm, gebunden, Softcover
Mit 300 Abbildungen
ISBN 978-3-03818-085-2
CHF 59.–.

Fensterreinigung
preiswert und zuverlässig
Tel. 079 665 24 76



**Türen Fenster
Innenausbau**

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
Walkeweg 71, 4052 Basel
Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch

International tätiges Weinhaus sucht
in 4133 Pratteln motivierte und einsatzbereite

Verkaufsberater (Voll- oder Teilzeit)
zur Akquisition von Neukunden und Betreuung
eines bestehenden Kundenstamms am Telefon

Erfahrung in Telemarketing nicht zwingend erforderlich.
Quereinsteiger erwünscht. Für weitere Informationen oder Fragen:
+41 76 818 56 55, Bewerbung an Herr Kevin Lindig, Zurlindenstrasse 29,
4133 Pratteln oder per Mail an kevin.lindig@lafortest.ch

Medien Subventionen: Verleger und Politiker am Pranger

Lesen Sie unter diesem Titel den interessanten Artikel auf «Linth24» - Lokal - Online - gratis - von Verleger Bruno Hug. Er bringt es auf den Punkt:

<https://linth24.ch/articles/84316-medien-subventionen-verleger-und-politiker-am-pranger>

<https://staatsmedien-nein.ch>
www.freie-medien.ch

Bitte Unterstützen Sie unser Referendum!

Die Unterschriftsbögen haben wir mit der Ausgabe vom 28. Juli bereits verteilt. Weitere Bögen können Sie mit der untenstehenden Linkadresse ausdrucken oder bei uns im Verlagshaus an der Reichensteinerstrasse 10 liegen im Hauseingang weitere auf. Einsendeschluss ist am 1. Oktober 2021. - Vielen Dank.

Herausgeber Thomas P. Weber

<https://staatsmedien-nein.ch/mitmachen/unterschriften-sammeln/>

Nein zu Staats-Medien!

Bitte ausdrucken und einsenden bis spätestens 1. Oktober 2021 an:
Referendumskomitee «NEIN zu staatlich finanzierten Medien», Postfach, 5600 Lenzburg 1

NEIN
zu staatlich finanzierten Medien

Der Bund will die reichen Verleger neu jährlich mit 178 Millionen Franken subventionieren und damit von der Politik abhängig machen. Das ist Gift für die Demokratie. Die schädliche Staatsfinanzierung der Medien muss gestoppt werden:

NEIN zu Staatsmedien

NEIN zu Steuer-Milliarden für Medien-Millionäre



Spenden via Twint:
Unterstützen Sie das Referendum gegen den Bundesbeschluss über ein «Massnahmenpaket zugunsten der Medien».



Referendum gegen das Bundesgesetz vom 18.06.2021 über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien.
Im Bundesblatt veröffentlicht am 29.06.2021.

Die unterzeichnenden stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger verlangen, gestützt auf Art. 141 der Bundesverfassung und nach dem Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, Art. 59a-66, dass das Bundesgesetz vom 18.06.2021 über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien der Volksabstimmung unterbreitet werde.



Gratis Zolli-Abo

... und erst noch Fr.110.- für die alte Matratze beim Kauf einer Bico Prestige, Prestige Select oder Excellent Matratze.

TRACHTNER
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di - Fr 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

Mi, 22.9., 18.30 Uhr: Podiumsdiskussion der Planungsgruppe Gundeli mit RR Esther Keller im GundeliDräff

Mit dem Velo über den Bahnhof – bloss wie und wo?

GZ. Die Veloverbindungen vom Gundeli ins nördliche Basel sind heute schon sehr mühsam und gefährlich. Und es könnte noch schlimmer werden: Bei den riesigen Bauvorhaben der SBB in den nächsten 15 Jahren (Glaiserweiterung, Sanierung der Margarethen- und der Peter Merian-Brücke, Überbauung Nauentor) drohen die Bedürfnisse der VelofahrerInnen in der «Umweltstadt Basel» unter den Tisch zu fallen, namentlich während der langen Bauzeit.

Quartierorganisationen wie die neue Gruppe Bahnhof, unterstützt durch die breit abgestützte Planungsgruppe Gundeldingen, der Neutrale Quartierverein Gundeldingen NQVG, Pro Velo und viele andere haben schon 2019 eine Petition eingereicht. Der Grosse Rat hat die Petition und eine Motion mit grossem Mehr an die Regierung überwiesen. Regierung und



Regierungrätin Esther Keller kommt in den GundeliDräff und informiert und diskutiert mit Quartierorganisationen über die Planungen der Zukunft.

Foto: GZ

SBB lehnten aber bisher die vorgeschlagenen Lösungen ab.

Erschwerend kommt hinzu, dass bei der ganzen Bahnhofsplannung unzählige Player involviert sind (SBB, Kanton, Bund, private Investoren und Ingenieurunternehmen) und die Planung bisher

wenig transparent war. Kurzfristig soll die Peter Merian-Brücke saniert und velotauglicher gemacht werden. Das Gundeli fordert aber *möglichst schnell* eine echte und sichere Veloverbindung – und nicht erst in 15 oder 20 Jahren.

Die neue Vorsteherin des Bau-

und Verkehrsdepartements (BVD), **Esther Keller**, hat mit der Anstellung eines zusätzlichen Projektleiters im BVD für die komplexe Bahnhofsplannung signalisiert, dass ihr das Thema wichtig ist. Mit ihr, **Regierungrätin Esther Keller**, Vertretern der Planungsgruppe (**Christian Aeschlimann**) und von Pro Velo (**Anina Ineichen**) sowie **Vertretern der Verwaltung** informiert die Planungsgruppe Gundeldingen an einem Podiumsgespräch mit anschliessender **Publikumsdiskussion** über die komplexe Ausgangslage und diskutiert Lösungen. ■

Podiumsdiskussion: Mittwoch, 22. September, ab 18.30 Uhr, im neuen GundeliDräff, Solothurnerstrasse 39/Ecke Güterstrasse.

Da die Platzverhältnisse beschränkt und von Corona-Auflagen abhängig sind, empfiehlt sich ein frühzeitiges Erscheinen. ■



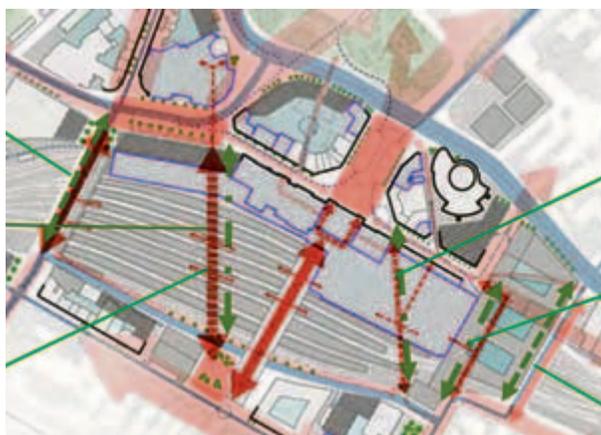
Podium: Mit dem Velo über den Bahnhof – wie und wo?

Podium: RR Esther Keller, Vertreter BVD, Christian Aeschlimann (Planungsgruppe), Anina Ineichen (Pro Velo).

Moderation: Sylvia Scalabrino

Mittwoch, 22. September, 18.30 bis 20.30 Uhr

GundeliDräff, Solothurnerstrasse 39 (Ecke Güterstrasse)



Regierungrätin Esther Keller kommt in den neuen GundeliDräff und informiert und diskutiert mit Quartierorganisationen und dem Publikum über die Planungen im Bereich Velo.

Eintritt frei. Frühzeitig erscheinen, da Platzzahl beschränkt!

Unterstützt von:



**Gundeldinger
Zeltung AG**

www.gundeldingen.ch

KURIERZENTRALE

**PRO VELO
BEIDER BASEL**

**DARK
TOWN**
EROTIC ENTERTAINMENT

GÜTERSTRASSE 214
4053 BASEL (TELLPLATZ)

WWW.DARKTOWN.CH

NEUERÖFFNUNG
MIT LADEN

IN 2021 ENTSCHEIDEN SIE
WELCHE EINSCHRÄNKUNGEN
ES GIBT

DISKRETE UND ATTRAKTIVE ATMOSPHÄRE !



E. Wirz & Co. AG

Haustechnik, Spenglerei
Sanitär, Heizung und Solar
Liesbergerstrasse 15
4053 Basel
Tel. 061 331 60 80
www.wirz-spenglerei.ch

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE Claude Goeppfert
Coiffure
Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

Weiterer Zuwachs im Vorstand des Treffpunkt Gundeli

Wie im vergangenen Jahr musste die 44. Generalversammlung des Treffpunkt Gundeli schriftlich abgehalten werden, das dazugehörige Essen wurde am Donnerstag, 19. September jedoch nachgeholt. Bei dieser Gelegenheit wurde das langjährige Vorstandsmitglied Regine Rauchfleisch, welche ihr Amt auf Ende 2020 ablegte, gebührend, mit Blumen, Vers und Essensgutschein verabschiedet. Regine Rauchfleisch hat in den vergangenen Jahren viel zur Gemütlichkeit im Treffpunkt beigetragen und war am Schluss Verbindungsmitglied



Unsere Deko-Damen präsentieren die geschmückten Tische.



Alle geniessen das köstliche Mahl.



Präsident Werner Wassermann ehrt Regine Rauchfleisch und würdigt ihre langjährige Vorstandsarbeit.

Fotos: zVg

des Vorstandes zu den freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Neu zum Vorstand sind die beiden Damen Nisha Arenja und Ursula Oberlin gekommen. Damit können wieder alle Chargen besetzt werden und der nun komplett erneuerte Vorstand kann mit Volldampf seinen alten und neuen Verpflichtungen nachkommen (z.B. der Professionalisierung des

Crowdfunding, Erstellen eines Konzeptes etc.)

Der ebenfalls seit 1. April neue Koch des Treffpunktes, Fabien Heitz, gab am beschriebenen Anlass sein Bestes und verwöhnte die Anwesenden mit einem herrlich leckeren 3-gängigen Menu, welches auch jedem 1. Klasse Restaurant Ehre gemacht hätte.

Werner Wassermann

Hausbesuche

CONCEPT BODY®



Sandra Wurster-Stähli
Tel. 079 405 45 77

- Fusspflege Fr. 70.–
- Manicure Fr. 35.–
- Fussreflexzonen-Massage Fr. 65.–
- Gesichtshaarentfernung ab Fr. 20.–

www.gundeldingen.ch



BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG

Thiersteinallee 25 | 4053 Basel
061 331 77 00 | basel@bsk-ag.ch
www.bsk-ag.ch

Standorte in der Region Basel und im Fricktal

- Kundenservice
- Kommunikation
- Sicherheit
- Neu- / Umbauten
- Elektroplanung



- Rückkehr zu dauerhafter Gesundheit bei **chronischen Krankheiten**
- Schnellere Erholung bei **akuten Krankheiten**
- Linderung von Nebenwirkungen bei **Chemo-/Strahlentherapie**

Praxis für klassische Homöopathie

Reinach & Basel

Alexander Vogt | dipl. klass. Hom.
079 682 18 42 | praxis-mercur.ch

sager mobile system-wand ag

Mobilwände, mobile Trennwände, Schienensysteme
schallabsorbierend – gross – variabel

Produkte-Ausstellung: sager-ag.ch

Auf dem Wolf 9, Tel. 061 311 43 60, info@sager-ag.ch

Gut & günstig
essen



Mindesteinkauf: Fr. 15.–
Gültig: bis 18. September 2021

MIGROS RESTAURANT

WERT FR. **5.–**
RABATT

Auf die gesamte Auswahl in allen Migros Restaurants der Genossenschaft Migros Basel

Ausgenommen: Kaffeebon-Büchlein und Depot Mehrwegschalet.

Einlösbar im Migros Restaurant Claramarkt, Dreispitz, Paradies Allschwil, Schönthal Füllinsdorf, Stückli und Delémont



«Sängerin und Rotkreuz-Botschafterin Nubya gab uns die Ehre»



Am Wochenende vom Freitag, 27. bis Sonntag, 29. August 2021 feierte das 1888 gegründete kantonale Rote Kreuz das 10jährige Bestehen des Rotkreuzhaus Basel an der Bruderholzstrasse 20 im Gundeli.

Ein vier Meter grosser Fesselballon mit Rotkreuzemblem schwebte rund 70 Meter während der Feierlichkeiten über dem Haus und machte weit herum sichtbar, dass es in Basel auch ein «einfaches» Haus der Menschlichkeit gibt. Die vielen Besucherinnen und Besucher, es waren an allen drei Tagen immer etwa die maximal zugelassene Personenanzahl von 30 Personen im 4-stöckigen Anwesen, konnten dieses Basler Haus der Menschlichkeit hautnah erleben, z.B. in einen Altersanflug schlüpfen und erfahren, wie es ist hochbetagt zu sein, einen Notrufknopf drücken und erleben, wie die Notrufzentrale in misslichen Lagen Beistand leistet, Kleiderspenden aussortieren etc. «Bei den drei Fachreferaten nahmen erfreulicherweise jeweils 20 Personen teil, das Feedback war ausschliesslich positiv», meinte Mathias Kippe (Kommunikation und Fundraising) vom Roten Kreuz Basel, «viele fanden es sehr gut, unsere

Das Rotkreuzhaus an der Bruderholzstrasse war feierlich geschmückt.

Foto: GZ



Am Jubiläums-Apéro: SRK-Präsident Thomas Heiniger im Gespräch mit Patrick Götsch Gemeindepäsident von Bettingen. Fotos: zVg



Geschäftsleiterin Basel Sabine Siegrist und Mathias Kippe (Kommunikation) waren über den grossen Ansturm hoch erfreut. Foto: GZ

Arbeit «anfassen» zu können.» «Stolz waren wir auf das ausverkaufte, coronakonforme Konzert der Sängerin Nubya und ihre Begleitmusiker bei uns im Garten. Sie füllte unseren Hof mit Soul, wie Sie ja wissen, ist Nubya Botschafterin des SRK», so Mathias Kippe. Das Rotkreuzhaus ist zugleich auch die Zentrale des Jugendrotkreuzes (JRK): Das JRK Basel ist in der Nordwestschweiz die grösste Jugendorganisation

für ehrenamtliches Engagement im Sozialbereich und feierte dieses Jahr mit den rund 300 Freiwilligen seinen 25. Geburtstag. Für das Jubiläumsfest des Rotkreuzhauses entwarfen Rotkreuzfreiwillige eine Schnitzeljagd. Der knapp zweistündige abwechslungsreiche «Redcross-Trail» kann nach wie vor rund um die Uhr unter die Füsse genommen werden.

Thomas P. Weber



War von weitem sichtbar: Ein vier Meter grosser Fesselballon mit Rotkreuzemblem schwebte über den Feierlichkeiten. Foto: GZ

Präsident Christian Ludwig vom Roten Kreuz Basel begrüßte die Gäste im Garten.

Foto: GZ



Eine der sieben «Erlebniselwelten» im Rotkreuzhaus. Foto: GZ

Rotes Kreuz Basel
Bruderholzstrasse 20
Telefon 061 319 56 56
www.rotkreuzhaus.ch
www.srk-basel.ch



... im «ausverkauften» Garten des Rotkreuzhauses. Foto: zVg



In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



Bibliothek Gundeldingen, Güterstrasse 211, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, www.stadtbibliothek-basel.ch. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10.00 bis 18.30 Uhr, Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr, Montag geschlossen. Gratis-WLAN-Zugang.

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Mlaw Manuela Hobi, Gartenstr. 87, 4052 Basel, manuela.caroline.hobi@gmail.com, Telefon 079 581 80 94. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstr. 192, Offener Treffpunkt: Mo bis Fr 14-17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obfrau Stamm: Nicole Egli, Feierabendstr. 47, 4051 Basel, Mobile 079 574 73 89, Email: stamm@gundeli.ch

Förderverein Momo. Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73.

FDP Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Präsident: David Friedmann, Jakobsbergerholzweg 12, 4053 Basel, Telefon 079 337 88 37.

Gesangchor Heiliggeist. Probe Mo, 20-22 Uhr im Saal des Rest. L'Esprit, Laufenstrasse 44, Präs. Patrick Boldi, Telefon 061 551 01 00.

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Oliver Thommen, Telefon 079 256 80 86, oliver.thommen@gruene-bs.ch

IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz, CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, nadja.oberholzer@hotmail.ch, www.gundeldingen.ch

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Moritz Weisskopf, Telefon 079 549 09 02, moritz_weisskopf88@hotmail.com.

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Fausi Marti, Präsident, Pfeffingerstrasse 60, 4053 Basel, Telefon 079 514 94 13, info@nqv-gundeldingen.ch, www.nqv-gundeldingen.ch

Die Quartierkoordination Gundeldingen ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden!

Quartierkoordination Gundeldingen, Geschäftsstellenleiterin: Gabriele Frank, Güterstrasse 213, 4053 Basel, Telefon/Telefax 061 331 08 83, info@gundeli-koordination.ch

Titus Orchester, wir suchen Mitspielende. Probe Do, 19:30-21:30 Uhr, Titus Kirche, Im tiefen Boden 75. titus-orchester.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter www.verein-wgo.ch

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, CH-4000 Basel, kontakt@zum-mammut.ch, www.zum-mammut.ch

Plattner AG seit 1930 **Garage**
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel

Die Basler Verkauf und Unterhalt  Vertretung seit 1955 von Personenwagen und Nutzfahrzeugen Erdgasfahrzeuge

Ihr Spezialist für

Restauration und Unterhalt von Oldtimern, Veteranen- und Liebhaberfahrzeugen aller Marken und Jahrgänge

Service- und Reparaturen aller Marken

Wirklich umweltfreundlich fahren mit 

Telefon 061 361 90 90 

www.garage-plattner.ch


Unser Bier
Bier von hier statt Bier von dort.
www.unser-bier.ch


MR.GREEN
DAS RECYCLING-ABO

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 22. September 2021 ist am Do, 16. September 2021


Unser Gundel Ding
Info- und Netzwerk-Plattform Gundeldingen
www.unsergundelting.ch

Alle Ausgaben auch unter www.gundeldingen.ch

LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Telefon 061 312 1231, pvfalkenstein@gmx.net

Jugendzentrum PurplePark JuAr, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, gundeli@juarbasel.ch, Tel. 061 361 39 79, www.purple-park.ch

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Conrad Jauslin, Arabienstr. 7, 4059 Basel, Tel. 061 467 68 13

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereins-Tafel:

Preise: Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen), jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 7.7% MwSt.

Gundeldinger Zeitung AG
Reichensteinerstr. 10,
4053 Basel
Tel. 061 271 99 66,
Fax 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Impressum Gundeldinger Zeitung

www.gundeldingen.ch

Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2.

Redaktion: gz@gundeldingen.ch

Verleger, Herausgeber, Chefredaktor: Thomas P. Weber (GZ)

Verlagsassistentin/Verkaufsleiterin: Carmen Forster.

Buchhaltung: Silva Weber.

Sekretariat/Verkauf: Michèle Ehinger.

Redaktionsbearbeitung: Sabine Cast.

Freie redaktionelle Mitarbeiter: Prof. Dr. Werner Gallusser, Lukas Müller, Hanspeter -minu Hammel (Kolumnist), Andy Strässle und weitere.

Fotografen: Martin Graf, Benno Hunziker, František Matouš, Marcel Michel, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

Grund-Auflage: mind. 19'000 Expl. Erscheint 18 x im Jahr 2020 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Ost (100%ige Verteilung).

Verteilungsgebiet Normalausgaben: Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein.

Grossauflagen: ca. 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung: Vorstadt, Ring, City, St. Alban, Gellert, Spalen, Bachletten (+ 30% Aufpreis).

Inseratenpreise: 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 7.7% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.-) + 7.7% MwSt. Abschlussrabatte von 5-30%.

Druckverfahren: Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an gz@gundeldingen.ch oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

Layout: S. Fischer, www.eyeland-grafix.de

Druck: gedruckt in der **schweiz**
CH Media Print AG,
5001 Aarau, www.chmediaprint.ch

Abonnementspreis: Fr. 49.- + 2,5% MwSt.

MwSt/UID-Nr.: CHE-495.948.945

Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung AG, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

Quartierkoordination Gundeldingen



Güterstrasse 213, Tel. 061 331 08 83, info@gundeli-koordination.ch, www.gundeli-koordination.ch
 Öffnungszeiten: Montag 10h–12h, Dienstag 14h–16h, Mittwoch 16h–18h, Donnerstag geschlossen, Freitag 14h–16h, Samstag 10h–12h (1x monatlich)

Herbstmärt Heiliggeist vom 24. – 26. September 2021 Das Fest rund um den Kirchturm für das ganze Quartier

Wie freuen wir uns, dass es in diesem Jahr wieder einen Herbstmärt geben wird, der die Innenhöfe zwischen der Heiliggeistkirche und dem L'ESPRIT TREFFEN und ESSEN mit buntem Märttreiben, leckeren Düften, freudigem Kinderlachen und nostalgischen Drehorgelklängen verzaubert. Es gibt vieles zu Entdecken und Geniessen, genügend Zeit um Stehenzubleiben und ins Gespräch zu kommen oder sich hinzusetzen und die leckeren Köstlichkeiten zu probieren. Gerne begrüßen wir Sie im Pfadibeizli, im Raclettestübli, im Kalorienbömbli oder in der Dyblibar. Die Märttstände sowie der Floh- und Büchermärt locken zum Stöbern und unsere Glückslöslis erlauben zu träumen. Für Kinder und Jugendliche gibt es an allen 3 Ta-



gen ein tolles Programm mit dem Kinderpass und coolen Mitmach-Angeboten am Samstag von 13–17 Uhr. Am Samstag feiern wir um 18 Uhr einen ökumenischen Taizé-Gottesdienst, am Sonntag um 10.30 Uhr einen Familiengottesdienst in der Heiliggeistkirche. Der Erlös geht in diesem Jahr an «Gärngschee Basel» und an Gruppierungen der Pfarrei. Viele freiwillige Helferinnen und Helfer setzen sich dafür ein, dass der Herbstmärt 2021 ein freudvolles Fest wird. Dem OK Herbstmärt ist es ein Anliegen, dass Gäste und Mitarbeitende sich wohl und geschützt fühlen können. Feiern wir den Herbst. Feiern wir das Leben! Das Programm der drei Tage finden Sie auf www.herbstmaert.ch

Herzlich Willkommen!

SPITEX BASEL sagt Danke

Im September präsentiert sich SPITEX BASEL im Schaufenster der Quartierkoordination Gundeldingen. Wer in dieser Zeit während den Öffnungszeiten in der Quartierkoordination vorbeikommt, erhält eine kleine Aufmerksamkeit geschenkt. Damit bedankt sich SPITEX BASEL für das Vertrauen der Quartierbewohnerinnen und -bewohner. Denn die Nachfrage nach der Unterstützung durch SPITEX BASEL stieg während der Covid-19-Pandemie deutlich, und der Slogan «Am liebsten daheim» erhielt eine noch grössere Bedeutung. Dies erforderte von den Kundinnen und Kunden auch zusätzliche Flexibilität und Verständnis. Anlass für diese Aktion ist der nationale Spitex-Tag 2021 vom 4. September. An diesem Tag steht der grosse

Fachkräftemangel in der ambulanten Pflege im Fokus. Gleichzeitig zeigen die Spitex-Organisationen schweizweit, wie anspruchsvoll, vielseitig und abwechslungsreich eine Tätigkeit bei ihnen ist. Fortschrittliche und attraktive Arbeitsbedingungen sowie die Förderung der Mitarbeitenden stehen bei SPITEX BASEL an erster Stelle. In der Pflege sind Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit (FaGe), Pflegehelferinnen und Pflegehelfer SRK sowie Pflegefachpersonen HF und FH tätig. SPITEX BASEL bietet zudem Ausbildungsplätze an. Die Nachfrage nach Spitexleistungen steigt stetig, weil einerseits medizinisch zu Hause immer mehr möglich ist, andererseits weil der Anteil der Älteren in der Gesellschaft zunimmt.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von SPITEX BASEL sind unterwegs in den Basler Quartieren und sorgen von morgens bis abends an sieben Tagen

die Woche dafür, dass Menschen in jeder Lebensphase in ihren eigenen vier Wänden bleiben können. www.spitexbasel.ch

Begegnungen im Grünen 2021

Organisation: Kindertankstelle Liesbergermatte. In Zusammenarbeit mit: Quartierkoordination Gundeli, Mobile Jugenarbeit Basel, K5, Heks Brückenbauerinnen Vitalina.

Bei sehr schönem Wetter und sommerlichen Temperaturen haben wir unser Fest «Begegnungen im Grünen» durchführen können. Im Vorfeld haben wir zusammen mit

den Kindern, der mobilen Jugendarbeit und dem Kurszentrum K5 die Veranstaltung geplant und den Termin vom Vorjahr (letzter Samstag der Sommerferien) übernommen.

Die Brückenbauer*innen von Heks mit dem Projekt «Vitalina» haben sich unseren Begegnungen spontan angeschlossen. Sie haben mit den Eltern in allen Sprachen über die Wichtigkeit von Bewegung für ihre Kinder gespro-

chen und auch gleich Bewegungsspiele angeboten. Die MobileJugendArbeit hatte ein analoges Fotostudio dabei und einen kleinen Billardtisch. Grossen Anklang fand das Kurszentrum K5 bei den Kindern mit lustigen Glitzertattoos. Und zum Schluss durfte die Wasserschlacht auch nicht fehlen. Insgesamt haben 74 Kinder und 35

Erwachsene am Angebot teilgenommen. Es war ein sehr schöner Tag.

Andres von der Mühl und Pia Vonarburg



Die Ludothek Gundeli hat per 1. Juli 2021 mit dem Verein Pulpo einen neuen Träger

Die Ludothek Gundeli, befindet sich seit November 2020 in den Räumlichkeiten des Zwinglihauses an der Gundeldingerstrasse 370 (Seiteneingang).

Nachdem der Verein Robi-Spielaktionen im letzten Herbst die Ludothek Gundeli aus finanziellen Gründen nicht weiter als Träger führen konnte, sprang die Quartierkoordination Gundeli als rettende Trägerschaft in die Bresche und konnte, dank tatkräftiger Mithilfe der Leiterin der Ludothek, Bianca Cantoro, Gabriele Frank, Quartierkoordination und den Verantwortlichen des Zwinglihauses, das Angebot vor der Schliessung bewahren und die Fi-

nanzierung für das 2021 sicherstellen.

Nun hat die Ludothek Gundeli per 1. Juli 2021 mit dem Verein Pulpo eine neue Trägerschaft gefunden, unter welcher das Angebot zukünftig betrieben und geführt wird.

Dank der wertvollen Unterstützung und Vermittlung von Gabriele Frank von der Quartierkoordination Gundeli und konstruktiven Gesprächen zwischen dem Verein Pulpo und der Leiterin der Ludothek, Bianca Cantoro, kam dieser für alle Beteiligten sehr gewinnbringende Entscheidung zustande.



Der gemeinnützige Verein Pulpo (www.vereinpulpo.ch) mit Sitz in Basel, welcher sich im Frühling 2020 neu gegründet hat und den Betrieb von soziokulturellen Angeboten und Aktivitäten im Grossraum Basel bezweckt sowie unterschiedliche Gastroangebote führt, ist hocherfreut die Ludothek Gundeli als spielförderndes Freizeitangebot und wertvolles Kulturgut im Gundeli Quartier zu übernehmen und weiterzuführen. Eine der grossen Herausforderungen bildet dabei die Sicherstellung der längerfristigen Finanzierung dieses beliebten und sehr gut frequentierten Angebots im Gundeli Quartier.

Die Ludothek Gundeli ist jeweils am Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr, Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr und am Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Für weitere Informationen und Anfragen: www.ludothek-gundeli.ch, E-Mail: ludothekgundeli@outlook.com, Tel. 076 282 88 68.

Wir freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit, über zahlreiche spielfreudige Besucherinnen und Besucher unserer Ludothek und wünschen Ihnen eine wunderschöne Herbstzeit.

Verein Pulpo
Guy Dannmeyer

Deutsch- und Integrationskurse mit Spielgruppe Obligatorische frühe Deutschförderung

Sprechen Sie Deutsch? Das Erlernen und Beherrschen der deutschen Sprache bildet für Migrantinnen und Migranten einen der ersten und wichtigsten Schritte, um sich hier in der Region Basel und in der Nordwestschweiz erfolgreich zu integrieren. Mit dem Erlernen einer neuen Sprache öffnen wir das Tor zu einer neuen Welt.

Seit bereits über zwanzig Jahren engagiert sich die Ausbildungs- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten (ABSM) für Menschen aus allen Ländern, welche voller Neugier die «neue Welt Basel» erkunden und sich in Basel

und der Region in das hiesige Leben integrieren möchten.

Die ABSM bietet zahlreiche unterschiedliche Deutsch- und Integrationskurse für die Sprachniveaus A1 bis B2 an: An den Vormittags- und Nachmittagskursen bieten wir Eltern mit Kleinkindern eine Kinderbetreuung für die Dauer des Kurses. Weiter haben wir in unserem Angebot Abendkurse für Berufstätige, Konversationskurse, Willkommen-Kurse für Neuzugezogene mit Gutscheinen sowie Info-Module zum Leben in der Nordwestschweiz. Ausserdem bieten wir im Rahmen der obligatorischen frühen Deutschförderung Betreu-



ungsplätze für Kinder, welche sich 1 Jahr vor dem Kindergarteneintritt befinden. Nicht zuletzt berät und coacht die ABSM Kursteilneh-

mende mit Blick auf die berufliche Integration. Kommen Sie vorbei! Wir haben noch Plätze frei.

Ein bunter Anlass für Neuzugezogene im Familienzentrum

Die Quartierkoordination Gundeldingen und die Kontaktstelle für Quartierarbeit der Stadt Basel führen seit Jahren in einer gemeinschaftlichen Kooperation Neuzuzügerbegrüssungen durch.

Der diesjährige Anlass begann mit einem virtuoson Trommelwirbel von Edith Habraken. Dank herrlichem Wetter konnte der Anlass im «Freien» vor dem Familienzen-



trum, welches in diesem Jahr das 30jährige Bestehen feiert, am 21. August 2021 auf dem Gundeldinger Feld durchgeführt werden. Lars Wolf, Vorstandsmitglied der Quartierkoordination und Gabriela Brüderlin, Vorstand FAZ begrüßten über 70 interessierte Neuzugezogene und hiessen diese herzlich im Gundeli willkommen. Interessantes über aktuelle

und zukünftige Entwicklungen im Gundeli berichtete Olivier Wyss, Kontaktstelle für Quartierarbeit. Gabriele Frank, Geschäftsstellenleiterin Quartierkoordination Gundeldingen, schlug die Brücke ins Quartier. Die musikalische Umrahmung gestaltete Edith Habraken, «Slagwerker & Marimba Player». Humorvoll und mit viel Spielfreude erfuhren die Anwesenden spannende Geschichten rund um die Bedeutung des Trommelns in Basel. Bei einem feinen Apéro durch den Ideal Kulturverein, Trägerverein der Quartierkoordination, ergaben sich anregende und lebendige Gespräche. Im Anschluss bestand die Möglichkeit der Teilnahme an einer Führung durch das Gundeldinger Feld mit Anna Buser, Irene Wigger und Mirjam Wicki, Kantensprung AG.



Fotos: Karin Amrein

Interessiert lauschten die Teilnehmenden der Erfolgsgeschichte des Gundeldinger Feldes und waren über die Buntheit und die vielen Angebote im Gundeli begeistert.

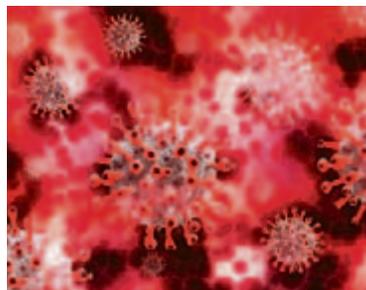
Gabriele Frank,
Geschäftsstellenleitung
Quartierkoordination Gundeldingen



Regierungsratsbeschluss vom 27. August 2021

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt unterstützt grundsätzlich die vom Bundesrat vorgeschlagenen Änderungen der Covid-19-Verordnung aufgrund der besonderen Lage. Nach den laborbestätigten Fällen haben die Hospitalisationen wieder stark zugenommen.

GZ. Die Zahl der Neuinfektionen ist in den vergangenen Tagen zwar etwas weniger stark gestiegen als in den Wochen zuvor, doch die gegenwärtige epidemiologische Lage ist besorgniserregend. Massnahmen müssen ergriffen werden, bevor die Spitalkapazitäten ausgeschöpft sind.



Eine Ausweitung der Zertifikatspflicht ist naheliegend. Mit dem Covid-Zertifikat können Ansteckungen zwar nicht ausgeschlossen, aber doch wirksam bekämpft werden. Begrüsst wird, dass Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren von der Zertifikatspflicht

ausgenommen werden. In der gegenwärtigen Situation mit einer schweizweit ungünstigen Entwicklung sind national einheitliche Lösungen einzelnen kantonalen Verschärfungen vorzuziehen. Der Kanton ist daher grundsätzlich mit den vorgeschlagenen Massnahmen einverstanden und sagt ebenfalls JA zur Ausdehnung der Zertifikatspflicht auf den Innenbereich von Restaurations-, Bar- und Clubbetrieben und Veranstaltungen sowie Einrichtungen im Bereich Kultur, Unterhaltung, Freizeit, Sport. Schulklassen bzw. Lehrlinge von 16 bis 20 Jahren sind von der Zertifikatspflicht ausgenommen. Ebenfalls sagt

der Kanton JA zur Möglichkeit des Arbeitgebers, sich die Zertifikate vorweisen zu lassen und zur Ausdehnung der Zertifikatspflicht auf Gesundheitseinrichtungen. Der ganze Regierungsratsbeschluss:

www.regierungsrat.bs.ch/geschaefte/regierungsratsbeschluesse.html
P211160.

Bekanntlich hat der Bundesrat am letzten Mittwoch, 1.9.21, diese Vernehmlassung, oder teile davon (noch) nicht entschieden.

(Siehe www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-84945.html).

Gundeli Walk zum Fünften bei Prachtwetter

Auch dieses Jahr haben 13 Quartierorganisationen neu zugezogene Nachbarinnen und Nachbarn willkommen geheissen und ihnen das Gundeli und das Quartierleben näher gebracht. Das wurde geschätzt. Und wie.

GZ. Wenn im Herbst vernügte Gruppen durchs Gundeli spazieren, dann ist das nicht etwa eine Stadtführung von Basel Tourismus. Dann haben sich neu Zugezogene auf Einladung von mittlerweile 13 Quartierorganisationen aufgemacht, um ihr neues Wohnquartier zu erkunden. Am letzten Samstag war's wieder soweit: 5. Gundeli-Spaziergang – oder, wie er auch heisst: Gundeli Walk, denn unser Quartier wird nicht nur immer attraktiver, sondern auch immer internationaler.

Shani aus Israel, die eben mit ihrem mexikanischen Mann **Arturo** zugezogen ist und am Biozentrum als Forscherin arbeitet, war entzückt: «Amazing!! We are soooo happy to live here!». Neu ins Quartier gezogen sind aber auch Bauingenieur **Sandro** mit seiner Frau **Michelle** und ihrem vier Monate alten Baby. Sandro hat zwar in Basel studiert, war aber lange weg – und ist nach Basel zurückgekehrt: «Das Quartier



Lars Wolf von der Quartierkoordination Gundeldingen beim Empfang der Gäste.

hat sich so toll entwickelt! Und für uns als Familie ist dieses lebendige Quartier mit dem Margarethenpark und der Nähe zur Natur und dem Bruderholz geradezu ideal.» **Barbara** hat 32 Jahre lang in Gelterkinden gelebt und wohnt seit Januar hier, um näher bei Kindern und Enkelkindern zu sein. Auch **Barbara und Felix aus Lörrach** sind neu ins Quartier gezogen. Die pensionierte **Karine**, die bei Operaufführungen des Theaters Basel mitwirkt,

wohnte bis vor kurzem in Therwil und wollte näher am Puls der Stadt sein. Die aus der Region Zugezogenen kannten das Quartier zwar oberflächlich oder aus Jugendjahren. Auf dem Gundeli Walk haben sie aber viel Neues erfahren und erste Nachbarschaftskontakte geknüpft.

Treffpunkt war der Meret Openheim-Platz, wo Fausi Marti vom **Neutralen Quartierverein NQVG** und Lars Wolf von der **Quartier-**

koordination die rund 50 TeilnehmerInnen begrüßten. Danach ging es in vier Gruppen auf unterschiedlichen Routen zu Fuss weiter. Und das Quartier präsentierte sich von der allerbesten Seite: Auf dem **Gundeldinger Feld** beging das **Familienzentrum** gerade das Kinderfest, wurde **Tango** getanzt und die Saisonöffnung des **Barakuba** vorbereitet. Auf der Güterstrasse und dem Tellplatz: pralles Leben (das freute die **IGG!**). Augenschein natürlich in der **GGG Bibliothek** und dem **K5**. Die **Heiliggeist-Kirche** und das **Zwinglihaus** informierten über ihre zahlreichen Angebote. Infos über den **Mammut-Umgang** und eine Kostprobe der **Gundeli-Clique** durften selbstverständlich auch nicht fehlen wie auch ein kurzes «Warm up» von **Gsünder Basel** im Margarethenpark. Dazu noch: Informationen über die **Geschichte des Gundeli** und die ehemaligen **Gundeldinger Schlösser**, die **Bahn- hofsplanung** und das Engagement der **Kantonspolizei** mit ihrem **community policing**. Im neu eröffneten **GundeliDräff** endete der Gundeli-Walk mit einem üppigen Apéro vom **BackwarenOutlet**.

Das Fazit der Teilnehmenden: «Vielen herzlichen Dank – super Veranstaltung!»

Gundeldinger Zeitung, 8./9. September 2021



Heinz Forter vom Zwinglihaus mit seiner Gruppe.



Maria Papoutsi vom Verein Querfeld mit ihrer Gruppe auf dem Gundeldinger Feld.



Arturo und Shani: «Amazing, this Gundeli!»

Ich bin gegen Corona geimpft – und Sie?

Gehen Sie sich bitte gegen das Corona-Virus impfen und helfen Sie mit, diese Pandemie zu bekämpfen. Mit Ihrer guten Tat tragen Sie nicht nur dazu bei das Gesundheitssystem zu entlasten, sondern erhalten Ihre Freiheit und Sicherheit zurück.

Vielen Dank!

Thomas P. Weber,
Verleger Gundeldinger Zeitung



Coronavirus

Impfungen in Arztpraxen und Apotheken startklar

GZ. Die Covid-19-Impfungen in Arztpraxen und Apotheken im Kanton Basel-Stadt sind startklar: ab dem 10. September 2021 bieten 13 Apotheken und 4 Arztpraxen die Impfung an. Impfungen sind zudem ab September auch im Schweizerischen Tropen- und Public Health-Institut (Swiss TPH) möglich. Dies in Ergänzung zum zentral gelegenen kantonalen Impfzentrum bei der Messe Basel.

Auf der Internetseite www.coronavirus.bs.ch/Impfen/liste-der-impfstellen-im-kanton-basel-stadt.html des Kantons Basel-Stadt ist eine Liste mit den Betrieben aufgeschaltet, welche die Impfung

bereits im September anbieten. Die Arztpraxen und Apotheken sind für die Terminvereinbarung vorgängig zu kontaktieren. In Apotheken ist die Impfung für Personen ab 18 Jahren möglich, in Arztpraxen für Personen ab 12 Jahren. Den Betrieben steht der Impfstoff von Moderna zur Verfügung. Covid-Zertifikate können nach einem vollständigen Impfzyklus vor Ort ausgestellt werden. Die Impfung gegen das Coronavirus ist kostenlos. Personen, die sich impfen lassen wollen, müssen ihre Krankenkassenkarte und einen amtlichen Ausweis zur Identifikation mitbringen. ■

Coronavirus:

Verstärkung der Impfkampagne in Basel-Stadt

GZ. Das Gesundheitsdepartement Basel-Stadt lanciert mehrere Massnahmen, um die Impfquote im Kanton Basel-Stadt zu erhöhen. Mit einer Mischung aus niederschweligen Angeboten und verstärkten Kommunikationsmassnahmen möchte das Gesundheitsdepartement mit Personen in Dialog treten, welche der Impfung bis-

her zögernd gegenüberstehen. In Ergänzung der Kampagne des Bundes mit dem generellen Aufruf «Nicht verpassen, impfen lassen» hat sich das Gesundheitsdepartement für folgende, basisnahe Massnahmen entschieden: Streusendung in alle Basler Haushaltungen mit QR-Code und direktem Link zur Registrierungsmöglichkeit, Verstärkte

Kommunikationsmassnahmen, auch für die fremdsprachige Bevölkerung, massgeschneidertes Angebot an die 42 Pflegeheime, um die Impfquote des Gesundheitspersonals erhöhen zu können, Walk-In-Tage im September für Impfungen ohne Terminvereinbarung im Impfzentrum. Neu finden die Walk-In-Tage im September jeweils

am Mittwoch (Pfizer Impfstoff), von 13–17 Uhr, und am Freitag (Moderna Impfstoff), von 9–13 Uhr, statt. Zudem laufen die Aufbauarbeiten für eine niederschwellige zusätzliche Impfmöglichkeit. Ziel ist es, die Impfung noch näher zur Bevölkerung zu bringen. Weitere Informationen dazu folgen demnächst. ■



Kanton Basel-Stadt

Schon geimpft?
Herzlichen Dank!

Noch nicht
geimpft?
Mittwochs und
freitags die
Walk-in-Tage
nutzen.



Spontan
Ohne Anmeldung



Sich selbst
und andere
schützen

Weitere Infos:
coronaimpfzentrumbasel.ch

Basler Gewerbetagung 2021 im Zeichen des Aufbruchs

Am Donnerstagabend, dem 2. September trafen sich über 250 Mitglieder des Gewerbeverbandes Basel-Stadt sowie Gäste aus Wirtschaft und Politik zur Basler Gewerbetagung 2021 im neuen Hotel Mövenpick im Baloise Park West beim Bahnhof SBB im Gundeli*.

Die Gewerbetagung begann mit einem Apéro auf dem Baloise-Platz nahe des Bahnhofs SBB. Beim anschliessenden Galadiner verbreiteten Gewerbepräsident Marcel Schweizer, Direktor Gabriel Barell sowie Daniel Graf, Managing Director der Bank J. Safra Sarasin, in ihren kurzen Ansprachen Aufbruchstimmung.

«Hoffnung ist wie der nächtliche Himmel: Es gibt keinen Platz, der so dunkel ist, dass das Auge nicht doch einen Stern entdeckt.» Mit die-



Gewerbebandsdirektor Gabriel Barell und Grossratspräsident David Jenny.

Fotos: Thomas P. Weber



Dominik Marbet (Baloise Head Public Affairs & Sustainability) und Gewerbebandspräsident Marcel Schweizer.



Eventmanagerin Nicole Strahm-Lavanchy prüft, ob auch alles läuft.

sem Zitat unbekannter Herkunft begrüsst Marcel Schweizer, Präsident des Gewerbeverbandes Basel-Stadt, die zahlreichen Mitglieder sowie Gäste aus Politik und Wirtschaft. Er betonte die Wichtigkeit des persönlichen Aus-

tausches, der nun endlich wieder möglich sei. «Wir brauchen solche Netzwerkanlässe, um Beziehungen zu pflegen, neue zu knüpfen sowie auch um Geschäftsideen und Kooperationen zu entwickeln.»

Gewerbedirektor Gabriel Barell

nahm in seiner Rede das Sternentema im Hinblick auf neue Projekte wieder auf, z.B. das Landesausstellungsprojekt «Svizra27» in der Nordwestschweiz und den «Werkpark», welcher derzeit in der neu gebauten «Werkarena Basel» entsteht: «Ein Stern, der bald im Norden Basels zu leuchten beginnt, ist der «Werkpark». Weiter blickte Gabriel Barell auf die Erfolgsgeschichte des Solidaritätsfonds «Basel schafft(s) zämme» zurück und wies auf ganz konkrete Erfolge der KMU-Politik hin. Daniel Graf, Managing Director der Bank J. Safra Sarasin, thematisierte in seiner Begrüssung das Engagement der Bank für die KMU während der Corona-Krise. J. Safra Sarasin unterstützte die Gewerbetagung des Gewerbeverbandes Basel-Stadt als Hauptsponsor. Thomas P. Weber



Wurde vor kurzem eröffnet: Das neue Mövenpick Hotel am Baloise Park West.

Mövenpick Hotel Direktor Reto Kocher präsentiert stolz, den «Gewerbler», «sein» neues Hotel mit dem hellen «Lampenaufgang».



www.gewerbe-basel.ch



Der Gewerbe-Apéro im Baloise Park.



* Der Centralbahnplatz, der Bahnhof, die Nauenstrasse von der Heuwaage bis zum Joggeli, das ganze Gebiet gehört gemäss den Basler Stadtväter Vereinigen (Zusammenschluss aller Neutraler Quartiervereine), Quartierpolitisch zum Gundeli. Die Red.

Die Bronze-Skulptur «Drittes Tier» ein schnaubendes Fabelwesen von Künstler Thomas Schütte bewacht den Eingang zum Baloise Park.



Galadiner im neuen Saal des Hotel Mövenpick.



GV des Fördervereins Momo

GZ. Am Freitag, 20. August fand die 39. Generalversammlung des Fördervereins nach einem Jahr erzwungener Pause wieder in seinem Momo statt. Punkt 19.30 Uhr begrüßte der Präsident Edi Strub die anwesenden Mitglieder.

Daraufhin wurde die Wahl des neuen Revisors vorgezogen, der alte Revisor Rudolf Lichtenhahn stellte sein Amt inmitten der Corona-Lockdowns zur Verfügung. An dieser Stelle sei ihm für die vergangenen Dienste herzlich gedankt. Daniel Schmid wurde schliesslich unkompliziert und einstimmig als neuer Revisor gewählt.

Ebenso einstimmig wurden der Bericht des Präsidenten und die beiden Kassaberichte angenommen. In den beiden Jahren hat sich das Vereinsvermögen glücklicherweise um fast 30'000 Franken



Der Vorstand (v.l.): Edi Strub (Präsident), Dieter Berner und Claude Wyler.

Fotos: Werner Wassermann

erhöht, was vor allem dem Kassier Dieter Berner und seinen klug angelegten Wertschriften zu verdanken ist.

Aus dem 2-Jahresbericht der Präsidenten konnten die Anwesenden

entnehmen, dass trotz Corona in beiden Jahren ein Fördervereinsausflug unternommen wurde. 2019 besuchte man den Bohrerhof am Titisee, 2020 unternahm man mit Kleinbussen abteilungsweise verschiedene Ausflüge. Damit verhinderte man im Voraus, dass eine ev. mit dem Coronavirus infizierte Person das ganze Pflegeheim ansteckt. An dieser Stelle erwähnte Herr Strub auch, dass in den beiden Berichtsjahren glücklicherweise kein Ausbruch dieser tückischen Krankheit im Pflegeheim Momo stattfand und dankte der Heimleiterin Isabelle Wassermann für ihre umsichtigen und dennoch menschenwürdigen Vorsichtsmassnahmen.

Unter Diversem sprach das Vereinsmitglied Dora Altermatt nochmals für den kürzlich verstorbenen Gründungspräsidenten Carl Miville, welcher unter anderem dafür verantwortlich war, dass Basel-Stadt als erster Kanton der Schweiz eine Parkkarte für Behinderte einführt. Dem in seinem 99. Lebensjahr verstorbenen Carl Miville, leider aber auch weiteren Mitgliedern des Fördervereins, gedenken die Anwesenden mit einer Schweigeminute.

Um fünf nach Acht schloss der Präsident den offiziellen Teil der Versammlung, und mit fein belegten Brötchen und einem Dessert rundete man den Abend ab.

Werner Wassermann



Ein Teil der anwesenden Vereins-Mitglieder.



Sagte ein paar Worte zum Tod von Carl Miville: Dora Altermatt.

Am 26.09.21

**NEIN zum
Kreditbeschluss
Hörnliallee**

KEINE Schikane für Trauergäste beim Hörnli, dem grössten Friedhof der Schweiz!

NEIN zur Streichung der Parkplätze vor dem Friedhof gegen den Willen des Regierungsrates Basel-Stadt und der Gemeinde Riehen!

www.vorplatz-hoernli.ch



Hummelfest – feierte 60 Jahre Kirche Bruder Klaus

GZ. Am Wochenende vom 28. und 29. August fand auf dem Bruderholz wieder das traditionelle beliebte Hummelfest statt, gleichzeitig mit dem Jubiläum 60 Jahre Kirche Bruder Klaus. Es kamen viel mehr Leute an das schöne Fest gegenüber letztem Jahr. Leider fing es am späteren Samstag-Abend an zu regnen.

Am Samstag-Nachmittag durften die Festbesucher*innen der **Chor Voicetale** aus dem Gundeli und später die junge Band **Los Tros Flamingos** aus Basel bewundern. Gegen Abend verfolgten viele die wunderschöne, feierliche Messe in der Bruder Klaus Kirche mit musikalischen Darbietungen von der **Streichmusik Alder** aus **Urnäsch** und dem **Basler Männeroktett**. Am Sonntag leitete **Weihbischof Denis Theurillat** den Gottesdienst, zu Ehren des 60-Jahrjubiläums der Kirche Bruder Klaus.

Wie jedes Jahr gab es am Fest ein breites Angebot: Grill, Pizza, Kuchenbuffet, Waffeln, Salate, Getränke und am Sonntag Paella und natürlich durfte das traditionelle Raclette nicht fehlen. An den



Viel Publikum auf dem Festplatz ...



... und an den feierlichen Messen in der Kirche Bruder Klaus.



Schmeckte man schon von Weitem: die feinen Raclette-Portionen.



OK-Chefin Brigitte Kuhn.



Seit über 30 Jahren aktiv mit dabei: Anna Trenkle.



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Folgende **Festabzeichen-Nummern** haben **gewonnen**: 006, 011, 063, 086, 123, 140, 149, 166, 183, 259, 294, 330, 344, 348, 405, 408, 427, 436, 479, 566. Angaben ohne Gewähr. Die Preise können **noch bis 24. September 2021** auf dem Pfarramt Heiliggeist, Thiersteinallee 51 im Gundeli (Mo-Fr 8.30–11.30 und 14–16 Uhr) abgeholt werden. Vergessen Sie nicht das nummerierte Festabzeichen mitzunehmen.

Ständen wurden selbstgemachte Spezialitäten und Blumen angeboten. Die **Pfadfinder-Abteilung Blauenstein** organisierte Spiele für Kinder bis 11 Jahre und backte im Pfadi-Zelt viele feine Waffeln. Wiederum gab es mit dem nummerierte Festabzeichen tolle Preisen zu gewinnen; die Verlosung fand am Sonntag-Nachmittag statt (siehe Kasten).

Am «Hummelstand» wurde über die Projekte informiert, wo der Reinerlös des Hummelfestes hinfließen wird: Kinderheim Kezakimana in Burundi, Archegemeinschaft Im Nauen, Pfadi-Abteilung Blauenstein und der Treffpunkt im Gundeli. Das Fest ist ein Begegnungsort, an dem konfessions- und sprachübergreifenden Kontakte geknüpft und alte Freundschaften belebt werden. OK-Chefin Brigitte Kuhn war mit «ihrem» Fest und mit dem Ergebnis zufrieden dieses Jahr.

Thomas P. Weber

www.hummelfest.ch



Musikalische Darbietung an der Samstags-Messe: Streichmusik Alder von Urnäsch.



Fleissige Pfadi am Buffet und Grill.

Fotos: Thomas P. Weber



Wir suchen Pflegefamilien für Kinder und Jugendliche. Kontakt: 061 260 83 80.

www.familea.ch

Fasnachtsgesellschaft Gundeli 1949

Ein Ständeli für die Jubilaren

Wegen dem Lockdown letztes Jahr, erhielten die Jubilaren «2020» und «2021» dieses Jahr zusammen ihr Jubilaren Ständeli. Nicht weniger

als acht Vereinsmitglieder feierten bereits letztes Jahr oder feiern noch dieses Jahr einen runden Geburtstag, der über 50 Jahre ist. Bei dieser Anzahl an Jubilaren und Jubilaren begreifen Sie sicher, dass die **Fasnachtsgesellschaft Gundeli 1949** oder **Gundeli Clique** «nur» einmal im Jahr ihre Jubilare mit einem gemeinsamen Ständeli ehrt. Eine sinnvolle Lösung für alle. Bei einer grossen Clique wie der Gundeli könnte es sonst vorkommen, dass fast an jedem Wochenende irgendwo und

für irgendwen ein Ständeli absolviert werden dürfte. So zelebrierte am vergangenen Freitag, 3. September die «Gundeli-Familie», **Jungi Garde, Stamm** und **Gniesser** ihr «Mammutständeli» für die JubilarInnen. Bei den Damen verraten wir das junge Dasein natürlich nicht: **Fränzi Messina** (Stamm) und von den Gniessern **Sabine Cissé, Therese Woodtli, Gian-Carlo Cenci** (60.), **Mäny Glauser** (90.), **Peter Fischer** (70.), **Omo Morgenroth** (80.) und **Thomas P. Weber** (60.). Leider



Die JubilarInnen mit Obfrau und Obmann (vorne v.l.): Omo Morgenroth, Nicole Egli (Obfrau Stamm), Gian-Carlo Cenci. (Mitte v.l.): Mäny Glauser, Therese Woodtli, Sabine Cissé, Fränzi Messina. (Hinten v.l.): Peter Fischer und Markus Breisinger (Obmann Gniesser).
Fotos: GZ

Jeder «Musikant» erhielt ein «Fräss-Güggli».



Die Gundeli-Clique spielten am Ständeli die Märsche Dudelsagg, Nunnefirzli und den Wettstaimarsch.

nicht teilnehmen konnte Markus Sager (60.). Stamm-Obfrau **Nicole Egli** und Gniesser-Obmann **Markus Breisinger** überbrachte die Glückwunschschaften. Anschliessend offerierten die Geburtstagskinder den «Musikanten» coronaconform einen Apéro. Jeder erhielt eine farbige «Gugge» mit verpackten Esswaren, salziges und Süssigkeiten.

Tellplatz Amsle



**Faire
Mobilität**

**Für erschwingliche
Parkgebühren**

Komitee «für erschwingliche Parkgebühren», Postfach 1089, 4001 Basel | www.erschwingliche-parkgebuehren.ch

Fulminante Eröffnung des neuen GundeliDräffs

Bis zur letzten Minute wurde an der Solothurnerstrasse 39 in der ehemaligen Apotheke noch gestrichen, gefegt und dekoriert. Am Samstag, 28. August, war's so weit: Der neue Quartiertreffpunkt GundeliDräff, mit integriertem BackwarenOutlet, hat seinen Betrieb aufgenommen. Und das Interesse war überwältigend.

GZ. Aus allen Richtungen strömte die Quartierbevölkerung mit Kind und Kegel in den neuen GundeliDräff. Denn endlich hat auch das bevölkerungsreichste Basler Quartier einen Quartiertreff! «Tout Gundeli» gab sich die Klinke in die Hand. Rund 300 Menschen haben einen ersten Augenschein genommen. Verköstigte sich am üppigen Gratis-Buffer des BackwarenOutlet, das wie der Neutrale Quartierverein NQVG den GundeliDräff mitträgt.

Zeitweise war am frühen Nachmittag mit Maske und Abstands-



Über 300 Menschen kamen zur Eröffnung des neuen GundeliDräffs. Foto: GZ

regeln fast kein Durchkommen mehr. Drinnen malten Kinder, es wurde genäht, Schach gespielt, Kaffee getrunken – draussen im Innenhof spielten die Gruppenverein NQVG den GundeliDräff mitträgt.

regeln fast kein Durchkommen mehr. Drinnen malten Kinder, es wurde genäht, Schach gespielt, Kaffee getrunken – draussen im Innenhof spielten die Gruppenverein NQVG den GundeliDräff mitträgt.

regeln fast kein Durchkommen mehr. Drinnen malten Kinder, es wurde genäht, Schach gespielt, Kaffee getrunken – draussen im Innenhof spielten die Gruppenverein NQVG den GundeliDräff mitträgt.



bin mit grosser Freude hierhergekommen!». Auf das Gundeli kämen künftig grosse Herausforderungen mit vielen neuen Bauvorhaben zu. Deshalb sei es dem Kanton auch so wichtig, auch die «sozialen Infrastrukturen» zu pflegen. Dazu trage der GundeliDräff als Begegnungszentrum mit seiner Kooperation mit dem sozialwirtschaftlich ausgerichteten BackwarenOutlet viel bei. Deshalb unterstützen die Basler Kantonalbank, Stiftungen wie die CMS, Domuterra und Sulger sowie die IWB und die Rapp Gruppe den GundeliDräff.

Unsere Gundeldinger Zeitung ist Medienpartner und Verleger Thomas P. Weber hat dem neuen Quartiertreff unter grossem Applaus ein historisches Bild von 1890 mit allen damaligen Mitgliedern des Quartiervereins Gundeldingen überreicht. Der heutige NQVG hat auf das Projekt angestos-



GundeliDräff Vereinspräsidentin Antje Baumgarten bei ihrer Eröffnungsansprache. Foto: František Matouš



Berto Dünki, Geschäftsführer BackwarenOutlet beim Interview mit Tele Basel. Foto: František Matouš



Musikalische Unterhaltung mit Peter Gysin & Stefan Utzinger ... Foto: GZ



... und den Volxmix. Foto: František Matouš



Lukas Ott, Leiter der Kantons- und Stadtentwicklung, «Ich bin mit grosser Freude hierhergekommen!». Foto: GZ



Okan Kocabas der mitunterstützenden Basler Kantonalbank: «Von Basel für Basel!». Foto: GZ



Natürlich auch dabei: Nick Skillman von der ManaBar für verantwortungsvolle Gamer-Kultur und junge Gamer. Foto: František Matouš



NQVG-Ehrenpräsident René Guillod im Gespräch mit Stadtentwickler Lukas Ott: «Vernachlässigt das Gundeli nicht!». Foto: František Matouš

GundeliDräff

Quartierzentrum & BackwarenOutlet



David Friedmann von der Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeli (IGG). Foto: František Matouš



Lilo Roost Vischer, Co-Präsidentin des Verbands der Quartiertreffpunkte Basel. Foto: František Matouš



Der eigentliche Eröffnungsakt: der Vorstand GundeliDräff liess Tischbomben «krachen». Foto: GZ

Drinnen: Nebst dem üppigen Gratis-Buffer malten Kinder, es wurde genäht, Schach gespielt, Kaffee getrunken. Foto: GZ



Der «Knaller». Foto: GZ

sen. NQVG-Präsident Fausi Marti und die NQVG-Vorstandsmitglieder Antje Baumgarten und Anne-Catherine Vaudaux sind denn auch im GundeliDräff-Vorstand dabei und eng vernetzt mit zahlreichen anderen Quartierorganisationen.

Bewährungsprobe

Das Fest ist vorbei – jetzt kommt die Bewährungsprobe. Der Verein GundeliDräff ist sich seiner Verantwortung bewusst. Das Ziel ist und bleibt: dem ganzen Quartier einen niederschwellig zugänglichen und kostengünstig mietbaren Begegnungsraum zu bieten,

mit eigenen Aktivitäten das Quartierleben zu bereichern und dafür auch ehrenamtlich Tätige zu begeistern.

Die ersten Aktivitäten des Vereins (Spielabende, Upcycling-Workshops) sind bereits über die Bühne. Notieren Sie sich jetzt schon das von der Planungsgruppe Gundeldingen organisierte Podiumsgespräch mit Regierungsrätin Esther Keller (siehe Artikel auf Seite 4) über die künftigen Veloverbindungen im Gundeli am 22.9., den Brunch mit Film-Matinée am 26.9. – und und und. Infos auf www.gundelidraeff.ch ■



Geschenk der Gundeldinger Zeitung: Thomas P. Weber (am Mikrophon) überreicht Gundeli-Dräff-Initiant und NQVGundeli-Präsident Fausi Marti ein historisches NQVG-Dokument für den GundeliDräff. Foto: František Matouš



Täglich verkaufen die BackwarenOutlet «Too Good To Go-Grosshändlerwaren» zu absolut günstigen Preisen oder verteilt sie sogar gratis. Foto: GZ



Das üppige Gratis-Buffer. Foto: GZ

DACIA DUSTER

ab Fr. 22'990.-
ab Fr. 295.-/Mt.*

+++sofort verfügbar!+++

alle sofort verfügbaren Dacia Modelle finden Sie hier

DACIA

Jetzt bi dr **GARAGE KEIGEL** an dr Hochstross im Gundeli Tel. 061 565 11 11 www.GARAGEKEIGEL.ch

Beispiel: Duster 1.3 TCe Celebration 4WD, 7.0 l/100km, 159 g CO2/km, Energie-Kat C, *Leasing: Fr. 23'740.-, abzüglich Fr. 750.- Sommerbonus, Laufzeit 48 Monate, 15'000km/Jahr, Leasing Jahreszins 3.9%, Anzahlung Fr. 10%, Leasingrate Fr. 295.-/Mt. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Finanzierung RCI Finance SA. Angebot gültig bis 31.08.2021.

Eine herzerwärmende Erzähl-Konzert-Lesung rund um die Liebe

«Herzen» mit Myriam Wittlin & Urs Bosshardt



Foto: zlg

«Wie kann man Mitgefühl und Liebe schenken? Man muss ganz einfach mit dem Herzen denken.» – «Ich bin verliebt... Sie heisst Myriam Wittlin. Er heisst Urs Bosshardt. Sie haben 30 Jahre Altersunterschied. Sie ist keck, kraftvoll und weiblich in einem schlichten Kleidchen, er – sanft und ruhig – sieht aus (und ist!) ein Geschichtenerzähler mit Hut, weckt auf den ersten Blick ein warmes Vertrauen.»

GZ. Die beiden professionellen Schauspieler Gundeldingerin Myriam Wittlin und Urs Bosshardt tragen mit «Herzen» warmherzige und herzerwärmende Gedichte und Lieder (u.a. von Kurt Tucholsky, Christian Morgenstern, Erich Fried und Leonhard Cohen) in den jeweiligen Austragungsort rein und die Herzen der ZuschauerInnen ins Warme. Ihr Programm ist in vielen intensiven, lustigen und herzinnigen Gesprächen am Küchentisch entstanden. Es versammelt Texte und Lieder, die den Beiden besonders am Herzen liegen.

Die nächsten Veranstaltungsorte:

Do, 9.9., 20 Uhr im Cafe Ängel oder Aff, Basel (draussen auf dem schönen Andreasplatz).

Mi, 15.9., 18 Uhr: Galerie Brigitta Leupin, Basel (im Rahmen der Ausstellung DIMENSIONAL besingen und bespielen wir die Ausstellungsexponate).

Do, 16.9., 20 Uhr: Restaurant Weiherhof, Basel (mit Essen ab 18:00).

So, 19.9., 11 Uhr: Cafe Flore, Basel (zum Morgenkaffee).

Di, 21.9., 19.30 Uhr: Allgemeine Lesegesellschaft, Basel.

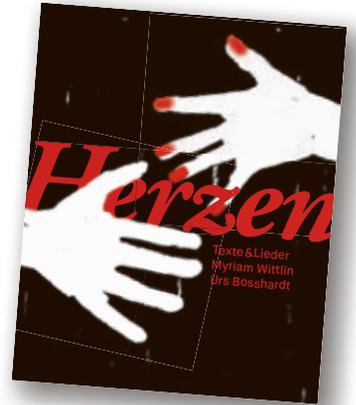
Fr, 1.10., 19.30 Uhr: Cafe Rosenkranz, Basel (mit Quartiercharme).

Fr, 8.10., 19 Uhr: Weinhandlung Siebe Dupf, Basel (mit einem Glas Wein).

So, 10.10., 17 Uhr: Restaurant Viertelkreis im Gundeli mit Herzen-Menu.

Reservationen:

Beim jeweiligen Veranstalter



Detaillierte Infos und Kontakt:

www.facebook.com/Herzen-109108320937943
www.myriamwittlin.com
www.ubosshardt.ch

Vierbeiner von der Ponyschule Klosterfiechten bekommen endlich wieder Besuch

GZ. Ruhig war es geworden auf dem Bauernhof Klosterfiechten der Familie Jordi auf dem Bruderholz. Zwar ist hier immer geschäftiges Treiben, aber während der Covid-19-Pandemie fehlte das Kinderlachen. Nun bietet die Ponyschule Klosterfiechten wieder ihre beliebten Kurse für Kinder in der Vorschule an. Die Kinder lernen die Shetlandponys zu striegeln, zu füttern, zu führen und auch zu reiten. «In der Ponyschule sollen die Kinder Naturverbundenheit und viel Spass mit den Ponys erleben», erklärt Christine Jordi. «Natürlich dürfen die Kinder auch auf den Ponys reiten, Reitunterricht biete ich jedoch nicht an.»



Christine Jordi und zwei Shetlandponys von der Ponyschule Klosterfiechten freuen sich über die Marketingunterstützung von Vistaprint.

Bildquelle: Ponyschule Klosterfiechten/Vistaprint

Beim Neustart nach der Corona-bedingten Zwangspause wird die Kleinunternehmerin Christine Jordi vom internationalen Marketing- und Designexperten Vistaprint und 99designs von Vistaprint unterstützt. Jordi hatte am Wettbewerb «99 Days of Design» teilgenommen, bei dem fünf Kleinunternehmen und Selbstständige aus der Schweiz ausgewählt wurden und Starthilfe nach dem Lockdown in Form eines neuen Logos und einer finanziellen Unterstützung in Höhe von 15'000 Franken erhalten. Mit Grafikdesignern von 99designs hat sie in den vergangenen Wochen ihr neues Logo gestaltet. Mit dem neuen Logo sind auch

Visitenkarten, Flyer und kleine Geschenke wie Tassen geplant. Die finanzielle Unterstützung von Vistaprint in Höhe von 15'000 Franken möchte Christine Jordi nutzen, um einen kind- und ponygerechten Reitplatz anzulegen.



Sa, 11. September 2021:

Europäischer Tag des Denkmals in Basel-Süd

Das Thema am diesjährigen Europäischen Tag des Denkmals in Basel am 11. September ist «Basel Süd – Gundeldingen & Bruderholz». Die Kantonale Denkmalpflege Basel-Stadt lädt mit zahlreichen Führungen und Rundgängen dazu ein, die Bau- und Kulturgeschichte der beiden Quartiere zu entdecken.

GZ. Das Bruderholz und das Gundeldinger Quartier sind sich räumlich nah und doch sehr gegensätzlich: Auf der einen Seite die dichte Stadtbebauung mit Blockrändern in der Ebene, auf der anderen Seite das grüne Einfamilienhaus- und Villenquartier auf dem Hügel. Entsprechend weitgefächert ist das Programm am Europäischen Tag des Denkmals mit zahlreichen Führungen und Rundgängen: Wie wohnt es sich in einem ehemali-



In den 1890er Jahren einsetzende, repräsentative Gründerzeit-Bebauung in der Delsbergerallee. Fotos: zlg

gen Gewerbebau? Eine Kirche als multifunktionales Gemeindezentrum, und das noch ohne Turm? Wie wird aus einer Maschinenfabrik ein Quartierzentrum? Oder weshalb wurde ein Schulhaus aus den 1930er-Jahren zum wichtigen Impulsgeber für die Zukunft? Zwischen den Führungen lockt das

Mittagskonzert in der Tituskirche mit dem Kammerorchester Basel unter der Leitung von Thomas Herzog. Zur Aufführung gelangt ein ambitioniertes Programm mit Werken von Komponisten, die in Basels Süden gewohnt und gewirkt haben oder hier temporär zu Gast waren. Am Denkmaltag unterwegs sind zudem Oldtimer-Trams, die für ein beschaufliches Fahrver-



Historischer Landsitz im Gundeli.



Einfamilienhäuser auf dem Bruderholz.

gnügen sorgen. Zum Denkmaltag-Ausklang wartet auf der Kunschti Margarethen Speis und Trank auf die Besucherinnen und Besucher, begleitet durch Live-Jazz von «Groove Yard». Teilnahme kostenlos mit Online-Anmeldung auf www.denkmalpflege.bs.ch



SÜDPARK

Individuelle Führungen durch die Residenz

Komfortabel wohnen mit
charmantem Hotelcharakter

Freitag, 10. September 2021

Vereinbaren Sie

Ihren persönlichen Besichtigungstermin

Wir freuen uns auf Sie!

mail@residenz-suedpark.ch oder 061 366 55 55

Meret Oppenheim-Strasse 62 4053 Basel

+41 61 366 55 55 mail@residenz-suedpark.ch

www.residenz-suedpark.ch

Eine Residenz der Atlas Stiftung



Marry Jane
Güterstrasse 185
4053 Basel
www.marryjane.ch

**CBD Produkte
aus der Region**

**20% Rabatt Coupon
auf alle MJ-Produkte**

Coupon nur einlösbar im Laden. Gültig bis bis 18. September 2021.



Fensterreinigung

preiswert und zuverlässig

Tel. 079 665 24 76

Mitglied der TREUHAND | SUISSE

«Grosses vor?
Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



BUCHEX
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 |
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

Kinderlagerlager in Lachen

Herbstlager vom 02. bis 09. Oktober 2021

➔ Alle Infos und Anmeldung auf www.faju.ch/Lager



«DISNEY-WELTEN»

Seid ihr bereit für die Abenteuer der Lagerwelt?

Geniesst mit uns zusammen für eine Woche die
bezaubernden Welten von Disney! Jeden Tag reisen wir
gemeinsam in die verschiedenen Welten von Disney und
erleben spannende, abwechslungsreiche Abenteuer.

Es wird eine Reise durch ferne Galaxien, in die Tiefen
des Dschungels, durch magische Welten und alte
Klassiker. Freut euch auf gemeinsame Spiele, Erlebnisse
und ganz viel Spass!

Jahrgänge: 2009 – 2013

Kosten: Fr. 250.–

Leitung: Florian Petris
und Lionel Mennel



Fachstelle für **JUGENDARBEIT**
der reformierten Kirche BL



Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Städtebau & Architektur

► Kantonale Denkmalpflege

Europäischer Tag des
Denkmals 2021 – Basel
11. September



Basel Süd
**Gundeldingen &
Bruderholz**

Programm & Tickets:
www.denkmalpflege.bs.ch

«Kultur, fertig, los!»

Die BKB verleiht dem kulturellen Leben in der Stadt neuen Schwung.

GZ. Der Basler Kantonalbank BKB liegt eine lebendige Kultur in Basel am Herzen. Und weil die Kulturschaffenden besonders stark von den Folgen der Corona-Pandemie

betroffen sind, vergibt die BKB im Rahmen der Aktion «Kultur, fertig, los!» insgesamt 100'000 CHF an zwanzig Kulturprojekte in der Stadt, um dem kulturellen Leben zu neuem Schwung zu verhelfen. Der Entscheid, wer einen Zustupf erhält, ist nun gefallen. Rund hundert Kulturinstitutionen

haben sich beworben und ihre Vorhaben eingereicht. Daraus wurden zwanzig Projekte aus den Bereichen Musik, Theater, Kleinkunst oder Tanz ausgewählt. Sie erhalten von der BKB einen Zustupf in der Höhe von je 5000 CHF. Die Gewinner sind im Web der BKB aufgelistet. Die Veranstaltungen



Basler Kantonalbank

finden ab sofort bis im Mai 2022 an verschiedenen bekannten und weniger bekannten Basler Orten statt – Scheunen, Innenhöfe, Parks, Theaterbühnen.

www.bkb.ch/de/kultur

Sa, 11. September ab 11 Uhr

Theaterplatz-Fest – ein Quartier feiert Kultur!

GZ. Täglich passiert von über 24'000 Menschen, gesäumt von Bäumen, Treppen und versehen mit weltbekannten Kunstwerken ist der Theaterplatz Heimat von zahlreichen Kulturanbietern. Diese Vielfalt an Kultur feiern die anliegenden Institutionen am Samstag, 11. September ab 11 Uhr zum ersten Mal mit einem gemein-

samen Theaterplatz-Fest. Mit offenen Türen, grossem Kostümverkauf, Performances, Ausstellungen, Konzerten, Kinderprogramm und Food-Ständen. Eine inszenierte Wanderung durch sämtliche Kulturinstitutionen des Quartiers lädt zum Entdecken von zahlreichen nichtöffentlichen

THEATER BASEL Orten hinter den Kulissen ein. Ein Streifzug voller Überraschungen. Start: Jeweils zur vollen und zur halben Stunde.

Vorreservation und Informationen zum Programm: www.theaterplatz-fest.ch. Der Eintritt ist frei. Die Massnahmen zum Schutzkonzept werden gemäss den gel-

tenden Corona-Bestimmungen laufend angepasst. Es machen mit: Historisches Museum Basel, kult.kino, Kunsthalle Basel, Literaturhaus Basel, Offene Kirche Elisabethen, SAM Schweizerisches Architekturmuseum, Sinfonieorchester Basel, Stadtcasino Basel, Stadtkino Basel, the bird's eye jazz club und Theater Basel.

Basel wird immer krimineller und gefährlicher! SVP fordert Massnahmen

Die «heutige» Halbjahresstatistik der Kriminalbehörden belegt Gravierendes: Im ersten Halbjahr 2021 fanden in Basel je 40% mehr Vergewaltigungen und Tötungsdelikte statt. Die Gesamtkriminalität in Basel-Stadt hat um 11% zugenommen! Abgesehen von den Betrugsdelikten gab es in allen Kategorien einen Anstieg zum Vergleichshalbjahr 2020.

GZ. Was Linke und Nette in Basel nicht wahrhaben wollen, ist längst

eingetreten: Basels Ruf als kriminellste und gefährlichste Stadt der Schweiz wird gefestigt. Es ist bezeichnend, dass linksradikale, linke und linksliberale Parteien von BastA! über SP bis hin zur FDP diese Sachlage nicht endlich anerkennen wollen und sich weiterhin dagegen sträuben, dass der öffentliche Raum besser überwacht wird. Der Vorgänger von Regierungsrätin Stephanie Eymann, der abgewählte FDP-Sicherheitsdirektor Baschi Dürr, hat das Sicherheits-

problem des Kantons jahrelang negiert und stets behauptet, dass die Statistiken falsch interpretiert werden.

Das Gegenteil ist der Fall: Die linke Laissez-faire-Haltung der Regierung hat das Problem verschlimmert und dazu geführt, dass sich insbesondere junge Frauen und ältere Menschen in Basel kaum mehr sicher fühlen können. Wer heute in der Stadt unterwegs ist, muss jederzeit Angst haben, dass er ausgeraubt, abgeschlagen, verge-

waltigt oder getötet wird. Die SVP fordert Regierungsrätin Eymann auf, Massnahmen zu ergreifen, damit die Gewaltspirale unterbrochen werden kann. Hierfür sind sämtliche sicherheitspolitischen Massnahmen in Erwägung zu ziehen. Die SVP behält sich überdies vor, Vorstösse oder eine Initiative zu lancieren, welche eine Aufstockung des Polizeikorps verlangt.

www.svp-basel-ch

TITUS BEFLÜGELT: Literarische Kammerkonzerte

Aeham Ahmad – Der Pianist aus den Trümmern

Aeham Ahmad kommt nach Basel! Das Bild des Fotografen Niraz Saied ging um die Welt: Ein Pianist sitzt inmitten der Trümmer und singt. Seine Botschaft: Auch wenn ihr noch so viele Bomben auf uns werft, ihr werdet uns nicht besiegen. Nicht Hass und Zerstörung werden triumphieren, sondern das Leben. Die Musik! In seinem Buch «Und die Vögel werden

singen» erzählt Aeham Ahmad wie alles begann. Er wächst als palästinensischer Flüchtling im syrischen Flüchtlingslager Yarmouk in Damaskus auf, erlebt eine behütete Kindheit im noch friedlichen Syrien, erhält Klavierunterricht, studiert Musik. Und plötzlich ändert sich alles. Das Volk rebelliert. Bomben fallen. Krieg! Die Menschen hungern. Da schiebt

Aeham Ahmad sein verstimmtes Klavier hinaus in die Ruinen und singt, um seinen Nachbarn, vor allem aber den Kindern mittels seiner zu Herzen gehenden Musik etwas Freude und Hoffnung zu schenken. Bis eines Tages Kämpfer des sogenannten Islamischen Staats ein singendes Mädchen direkt neben ihm erschossen und sein Klavier anzünden. Aeham Ahmad flüchtet über die Balkanroute nach Deutschland, wo er heute zusammen mit seiner Familie lebt und Konzerte gibt. Aeham Ahmads Leben berührt. Seine ureigene Musik tröstet, verbindet, heilt.

Mit Aeham Ahmad, Klavier und Gesang; Christian Sutter, Konzept und Lesung.

Musik: Aeham Ahmad

«Music for Hope»;

Literatur: Aeham Ahmad

«Und die Vögel werden singen»



Foto: Niraz Saied, © Lamis al-Khatib

TITUS BEFLÜGELT

Sonntag, 19. Sept., 17 Uhr
Titus Kirche Basel

Aeham Ahmad
Der Pianist aus den Trümmern

Music for Hope

 Titus Kirche
Im Rafen Boden 75
4059 Basel

 paire
d'orgue

 OFFLINE
ökumenisches
zentrum für meditation
und psychotherapie

 SULGER-STIFTUNG

Sonntag, 19. September, 17 Uhr;
Titus Kirche; Eintritt frei, Kollekte
www.tituskirche.ch
www.aeham-ahmad.com

Das Mammut ruft! ...

zum 19. Mammutumgang

am Sonntag 12. September 2021,
13:00 Uhr

Nach der letztjährigen Zwangspause, lädt die Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz wieder zu einem Mammutumgang ein.

Um den unzähligen Baustellen im Gundeli auszuweichen, wird uns der diesjährige Mammutumgang auf der Süd-Route über das Bruderholz führen. Im Pfäffiloch wird dieses Jahr aus organisatorischen Gründen keine «Zahnaushebung» abgehalten! Aber keine Angst, der Zahn wird wie immer auf dem Mammutumgang mitgeführt. Nach der Eröffnung geht es ein kurzes Stück auf der Strasse. Danach beschreiten wir, musikalisch begleitet, den Mammutumgang weiter im Grünen! Alle Details zur Route im nachfolgenden Zeit- und abgebildeten Routenplan, oder auf unserer Webseite.

Zeitplan:

- ① 13:00 Uhr Besammlung Seltisbergerstrasse/zur Gempenfluh Bitte öV benutzen,

- 13:30 Uhr Offizielle Eröffnung auf dem «Dorfplatz»
- ② ca. 13:50 Uhr Giornicostrasse/Zwölfjuchartenweglein
- ③ ca. 14:00 Uhr Grenzstein 94
- ④ ca. 14:10 Uhr Grenzstein 92
- ⑤ ca. 14:25 Uhr Klosterfiechten, Zwischenhalt mit Pause bis ca. 15:10 Uhr Grenzstein 88
- ⑥ ca. 15:25 Uhr Grenzstein 88
- ⑦ ca. 15:40 Uhr Bischofsstein
- ⑧ ca. 15:55 Uhr Grenzstein (Reinach/Bottmingen/BS)
- ⑨ ca. 16:10 Uhr Friedenslinde
- ⑩ ca. 16:25 Uhr Klosterfiechten, Schlussakt

Es besteht wieder die Möglichkeit, die ganze Route gemütlich per Mammut-Express (für Nichtwanderer) zu absolvieren, die Platzzahl ist beschränkt.

Nach dem Mammutumgang sind alle tapferen Weggefährten zu einem kleinen Imbiss eingeladen.



Begleiten Sie uns auf einem erlebnisreichen, geselligen und fröhlichen Mammutumgang auf der Hochebene von Basel. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Wanderschar.

Der Mammutumgang findet bei jeder Witterung statt. Vorbehalten bleiben pandemiebedingte Massnahmen.

Weitere Infos auf www.zum-mammut.ch

Werbesponsor
**Gundeldinger
Zeltung**



BLITZ STOREN AG

**ROLLADEN
UND SONNENSTOREN
LAMELLENSTOREN
NEUANFERTIGUNGEN
REPARATUREN
SERVICE**

Pumpwerkstrasse 20
4142 Münchenstein 3
info@blitzstorenag.ch
Tel. 061 411 15 44
Fax 061 411 15 43
Natel 079 607 03 24
www.blitzstorenag.ch

First Cleaning Service GmbH Reinigungsinstitut

**Hochstrasse 68
Telefon 061 361 44 51
info@firstcleaningservice.ch
www.firstcleaningservice.ch**

- Baureinigungen
- Büros
- Fabrikationsgebäude
- Fenster inkl. Rahmen
- Gastgewerbe
- Hauswartungen
- Oberflächenbehandlung
- Öffentliche Einrichtungen
- Schaufenster
- Spannteppiche
- Sportstudios
- Treppenhäuser
- Umzugsreinigungen
- Wohnungen



**ACHTUNG BÖSE
ÜBERRASCHUNG!**

**NEIN
ZUR STEUER-
INITIATIVE
DER JUSO**

Wer etwas Geld angelegt hat, eine Wohnung oder ein Haus sein Eigen nennt, ein Unternehmen führt oder mit einem Start-up für Innovation und Arbeitsplätze sorgt, ist mitten im Steuer-Sog dieser trügerischen Initiative!

wirtschaftskomitee.ch

Das Basler Marionetten Theater startet in die neue 78. Spielsaison

Die 78. Spielzeit im Basler Marionetten Theater steht vor der Tür. Im Oktober 2021 startet nach langer Coronapause das beliebte Programm im Zehntenkeller.

GZ. Auf dem Spielplan stehen auch in dieser Saison wieder Stücke für Erwachsene und Familien sowie die beliebte Vorfasnachtsveranstaltung «Källerstrach». Eine neue Lüftungsanlage wird für frische und gesunde Luft sorgen. Das ausführliche Abend- sowie Familienprogramm wurde soeben auf www.bmtheater.ch veröffentlicht. Der Vorverkauf für alle Vorstellungen startet am 11. September 2021 um 9 Uhr bei Bider&Tanner am Bankenplatz sowie bei allen Ticket-Corner-Vorverkaufsstellen (auch online). Für alle Vorstellungen



gen im Zehntenkeller gilt eine Covid-Zertifikatspflicht ab 16 Jahren. Die verschobenen Premieren von «Dr glai Brinz» uff Baseldytsch

sowie das Wintermärchen «D Frau Holle macht Wienacht» werden in der neuen Saison nachgeholt. In Zusammenarbeit mit der Polizei

basler marionetten
THEATER
die welt der figuren

kommt «Pätty, der Polizeihund» auf die Marionettenbühne zurück. Auch ein neues Zirkusstück ist in Arbeit.

Der «Källerstrach» kommt neu 12 Mal auf die Bühne. Und ausserdem kann das BMT viele regionale und internationale Gäste präsentieren. Das Figurentheater Vagabu und das Lempen Puppent Theatre gastieren wieder im BMT. Auch zu sehen: «Die furchtlosen Vampirkiller», «Ritter Rost», «Franz der Junge, der ein Murmeltier sein wollte» oder beispielsweise die Kleinste Bühne der Welt.

Das vollständige Programm ist ab sofort unter www.baslermarionettentheater.ch abrufbar. Basler Marionetten Theater, Münsterplatz 8. ■

Theaterwerkstatt für Menschen ab 60

Die Basler Theater- und Kulturschaffende Dalit Bloch erhielt am 26. August 2021 mit dem Theater «Power Flower» den 4. Basler Preis für sozialen Zusammenhalt.

GZ. Sie hatte im ersten Lockdown das Bedürfnis, den einschränkenden Umständen der Pandemie etwas Starkes und vor allem Stärkendes entgegenzuhalten. Es ist ihr gelungen: das war die Geburtsstunde der Theaterwerkstatt «Power Flower» im **Raum Gelber Wolf**, Auf dem Wolf im Gundeli. Sie und ihr Projekt erhalten dieses Jahr den von unter anderem der Christoph Merian Stiftung und der Novartis getragenen Preis. Mit den von ihr angebotenen Theaterkursen ermöglichte Dalit Bloch ab Oktober 2020 zahlreichen Menschen über 60 Jahren ein in Basel völlig neues Erlebnis. Innert kürzester Zeit wa-



Erhielt den 4. Basler Preis für sozialen Zusammenhalt: Dalit Bloch.

Foto: zVg/Janick Zebrowski



Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer der Theaterwerkstatt «Power Flower».

Foto: zVg/Stephanie Meier

ren die Kurse ausgebucht. Die Theaterwerkstätten werden dank den grossartigen Feedbacks und der bereits auf eine beachtliche Anzahl gestiegenen Teilnehmenden weitergeführt. In Workshops werden ebenfalls Einblicke in weitere Sparten des Theaters gewährt, die

Stimme trainiert und improvisiert. Eine erste, fertige Produktion wird ab Oktober 2021 im Neuen Theater Dornach (neustheater.ch) und in der Scala in Basel aufgeführt werden.

www.theaterpowerflower.ch ■



- **Möbelinstandstellungen**
- **Neu-Überzüge**
- **Leder- und Polster-Reparatur-Service**
- **Stilmöbel**
- **Vorhänge**
- **Teppiche**
- **CleanCare-Pflegeprodukte für den Haushalt und Möbel**

Hänteli Dekor

SPEZIAL-GESCHÄFT FÜR BEHAGLICHES WOHNEN



LRS

LEDER- UND POLSTER-REPARATURSERVICE

Solothurnerstrasse 46, 4053 Basel, Tel. +41 61 363 36 36
info@baentelidekor.ch / info@lprs.ch, www.baenteli-innendekoration.ch / www.lprs.ch



Fensterreinigung
preiswert und zuverlässig
Tel. 079 665 24 76



Salönchen

TRAUMHAAR
AUF BESTELLUNG

Extensions
Haarteile
Perücken

salonchen.ch
Güterstrasse 223 • 4053 Basel • Tel. 061 841 00 74

Start in die Jubiläumssaison mit Vadim Repin im Stadtcasino

Das NOB wird 40 Jahre alt und zum Auftakt der besonderen Saison konnte das Orchester den Weltklasse-Geiger Vadim Repin mit ins Boot holen. Ende September kommt das Konzert «Liebesglück» im Stadtcasino Basel zur Aufführung.

Ein Konzertabend mit hochkarätiger Besetzung

Auf dem Programm steht unter anderem Bruchs berühmtes erstes Violinkonzert, interpretiert vom brillanten Vadim Repin. Selbst

Lord Yehudi Menuhin, einer der grössten Geiger aller Zeiten, war beeindruckt von Repin: «Er ist einfach der beste und perfekteste Violinist, den ich jemals hören durfte». Als Jubiläumsgast tritt ausserdem der junge Schweizer Star-tenor Mauro Peter auf, der bereits in der vergangenen Saison beim NOB als Solist in Beethovens 9. Sinfonie gesungen hat.

Das Konzert präsentiert unterschiedliche Facetten der Liebe: In der Rosenkavalier-Suite geht die Liebe verschlungene Wege, farbenfroh inszeniert von Richard Strauss. Die Fantasie-Ouvertüre



Vadim Repin: Ein Weltklasse-Geiger.

Foto: zVg/ Gela Megrelidze



40 Jahre
Neues
Orchester
Basel

Neues Orchester Basel «Liebesglück»

26. September 2021, 17.00 Uhr,
Stadtcasino Basel

Pjotr Tschaikowski Romeo und Julia
Max Bruch Violinkonzert Nr. 1
Richard Strauss Rosenkavalier-Suite

Vadim Repin Violine
Special Guest: Mauro Peter Tenor
Christian Knüsel Leitung
Neues Orchester Basel

Tickets:

www.neuesorchesterbasel.ch
061 711 18 47
abo@neuesorchesterbasel.ch



Das Neue Orchester Basel unter der Leitung von Christian Knüsel.

Foto: zVg/ Priska Ketterer

«Romeo und Julia» portraitiert das grösste Liebesdrama der Geschichte und gilt als Tschaikowskis erstes Meisterwerk.

40 Jahre NOB – Das Orchester blickt zurück, aber vor allem nach vorne

Das Überthema der aktuellen NOB-Saison lautet «Wunsch Glück», passend zum 40-jährigen Jubiläum des Orchesters. Seit acht Jahren steht es nun unter der Leitung des Dirigenten Christian Knüsel und hat seither stetig an Profil und Ausdruckskraft gewonnen. Die Konzerte des NOB suchen neue Formen, verbinden die klassische

Orchesterliteratur mit Volksmusik und zeitgenössischen Kompositionen und werden so zu einem Anziehungspunkt für ein offenes und neugieriges Publikum. Auch in den kommenden Monaten steht einiges auf dem Programm: Improvisationen über Gershwin und Bach mit der Pianistin Mélodie Zhao, ein Charlie Chaplin-Film mit Live-Musik und nicht zuletzt das Neujahrskonzert mit dem Schweizer Klavier-Wunderkind Teo Gheorghiu und etwas Zauberei. Lassen Sie sich überraschen!

Leserbrief

Baustellenchaos

Guten Tag liebes
Gundeldinger Zeitungs-Team

Vielen Dank, dass ihr uns regelmässig über das «Baustellenchaos» informiert. Wir wohnen in der Nähe von der Tramstation Bruderholz. Ich habe überhaupt kein Verständnis dafür, dass beide Traminien für so lange gesperrt sind, heisst bis Ende November 2021. Und dann im 2022 wird das Tram 16 wegen den Bauarbeiten in der Gundeldingerstrasse wieder «von Januar bis Juni 2022» gesperrt sein. Na klar, diese Strasse ist ja erst seit Mitte 2019 eine Baustelle. Das scheint ja gar nichts zu sein, auf die Zeitskala vom Bauamt! Geschweige den oberen Teil der Linie 15, sicher kommt der auch im 2022 oder noch später.

Ich frage mich ehrlich, wann wir wieder hier oben, auf dem Bruderholz, ein Tram sehen. Wir haben Kinder, die noch zu klein sind, um in der Stadt allein mit dem Velo zu fahren. Aber mit dem Tram konnten sie bequem zu diversen Freizeitaktivitäten. Mit Bus und ewigen Tracé-Änderungen sehr mühsam. Dann



Foto: Archiv GZ / Martin Graf

ist ja noch die Umweltverschmutzung ... Wir haben zwei Trams auf dem Hügel, aber müssen trotzdem jahrelang auf Busse umsteigen, zusätzlichen Lärm und Luftverschmutzung in Kauf nehmen. Nur weil man nicht in der Lage war, vernünftig zu planen: zuerst eine Linie renovieren, und dann die zweite! Das finde ich sehr enttäuschend und schwach von einer Stadt, die Vorbild in Bereich Umwelt sein will.

Freundliche Grüsse
D.H.

(Name der Redaktion bekannt)

So, 12. September im Park im Grünen

Grosse Tombola zu Gunsten des Kinderhilfswerks Terre des hommes

GZ. Am Sonntag, 12. September 2021 findet im Park im Grünen, Münchenstein (beim Restaurant Seegarten) von 11 bis 17 Uhr eine grosse Tombola statt. Die Hygiene- und Verhaltensregeln des BAG werden an der Veranstaltung eingehalten.

Organisiert wird die Tombola von der Terre des hommes Freiwilligengruppe beider Basel. Ter-

re des hommes ist das führende Schweizer Kinderhilfswerk. Die Programme in den Bereichen Gesundheit, Kinderschutz und Nothilfe unterstützen jährlich mehr als vier Millionen Kinder und ihre Angehörigen in etwa 40 Ländern. Mit dem Reinerlös der Veranstaltung werden Kinderschutzprojekte unterstützt.

Infos: www.tdh.ch.

! Firma Srauss kauft !

Pelze, Bleikristall, Porzellan
Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen,
Louis-Vuitton-Taschen, Teppiche,
Tafelsilber, Uhren, Münzen, Schmuck

076 704 39 61

Gute Gastro-Adressen

Diese Seiten wurde gesponsert
von der **Gundeldinger
Zeitung**

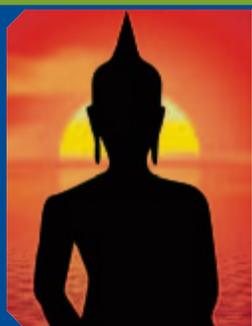
Dank der aktuellen Corona-Verordnung des Bundes und des Kantons BS www.coronavirus.bs.ch dürfen die Gastrobetriebe auch den Innenbereich offen haben. Welche Gastrobetriebe wann offen haben, was sie für Sie kochen (Mittagsmenüs, Spezialitäten, à la Carte ...), wer ein Garten/Vorplatz oder Terrasse hat und wer weiterhin Take-Away anbietet, erfahren Sie auf diesen Sonderseiten. Unterstützen Sie bitte weiter unsere Cafés und Restaurants und helfen Sie weiterhin mit zum Erhalt der Gastrobetriebe in unserem «Dorf». Vielen Dank.
Thomas P. Weber

Gastrobetriebe &
Take-Away

OPEN

Gundeli – Gastrobetriebe

Name/Adresse	Garten	Öffnungszeiten	Küche	Speisekarte/Internet	Take-Away	Lieferdienst
 Restaurant Bar 100 Güterstrasse 100 Tel. 061 271 31 58	Ja	siehe Inserat auf dieser Seite	Thailändisch, gut bürgerlich, CH-Küche	www.restaurantbar100.ch	Ja!	Nein
 BackwarenOutlet Güterstrasse 120	Laden offen	Mo 07.30–19.00 Di–Fr 06.30–19.00 Sa 07.30–18.00	Indisches Menü, Bio-Holzofenbrot, Patisserien, Salate, Sandwiches etc. rund 1/2 Bäckerpreis / Obst & Gemüse querbeet zu 3.00/kg	www.backwarenoutlet.ch	Ja! Vor Ort oder Tel. 079 632 24 20 und 061 554 26 30	Ja! Nur im Gundeli. Telefon 061 554 26 30
 BackwarenOutlet Zwinglihaus Gundeldingerstr. 370	Laden offen	Mo/Mi/Fr 14.00–18.00	Schweizer Backwaren von Handwerksbäckereien	www.erk-bs.ch/kg/gundeldingen-bruderholz-backwarenoutlet	Ja!	Nein. Ab 18h wird das Übriggebliebene verschenkt
 café del mundo GmbH Güterstrasse 158 Tel. 061 361 16 91	Ja	je nach Situation	Verschiedene Frühstücks-Leckereien und kleine Mittagsmenüs	www.delmundo.ch	Ja!	Nein
 Khao Hom Dornacherstr. 23 4053 Basel	Ja	Mo–Fr 11.00–14.00 Mo–Sa 17.00–20.30	Thailändisch	www.khao-hom.ch Prospekt im Laden	Ja! Vor Ort oder Tel. 061 281 33 33	Ja (ubereats.com, takeaway.com, smood.ch, eat.ch)
 Restaurant LAUFENECK Laufeneck, Munchensteinerstr. 134	Ja	Mo–Fr 11.00–14.00 17.00–23.00 Sa 17.00–23.00 So geschlossen	Gut bürgerliche Küche	www.laufeneck.ch	Ja täglich! Tel. 061 331 17 86	Nein
 L'ESPRIT Treffen und Essen Laufenstrasse 44 Tel. 061 331 57 70	Ja	Di/Mi 11.30–19.00 Do–Sa 15.00–19.00 So/Mo geschlossen	Kaffee & Kuchen, After-Work-Apero, Drinks, Foodtruckangebot über Mittag siehe Website	www.lesprit.ch	Nein	Nein
 miake Sempacherstr. 7 4053 Basel, Tel. 061 311 13 13	Ja	Di–Fr 11.30–14.00 Sa 18.00–22.00	Traditionell Japanisch	www.miake.ch	Ja: www.miake.ch/ online-bestellen Vor Ort: Tel. 061 311 13 13	Ja, via eat.ch
 Mum's Kitchen Margarethenstrasse Tel. 061 271 89 89	Ja	Mo–Fr 11.30–13.30 Mo–Sa 17.00–21.00	Vietnamesisch	www.mumskitchen.ch	Ja!	Ja
 Plato Kitchen Bar Bruderholzstr. 49 (Am Tellplatz) 4053 Basel, Tel. 061 363 19 76	Ja	Mo–Sa 11.30–23.00 (Öffnungszeiten je nach Situation)	Griechisch	www.platokitchenbar.ch	Ja! Tel. 061 363 19 76	Ja über eat.ch
 Restaurant PENG DUMPLINGS Zwingerstrasse 29 4053 Basel, Tel. 061 361 72 32	Ja	Mi–Fr 11.30–14.30 17.30–ca. 00.00 Sa 17.00–ca. 00.00	Dim Sum Küche / Chinese Fusion	https://peng-dumplings.ch/menue	Ja! www.peng-dumplings.ch	Ja



Geniessen Sie in unserem schönen Garten thailändische, schweizerische oder europäische Gerichte/Spezialitäten.
Auch Take-Away.

Geniessen Sie einen Apéro, einen Kaffee oder chillen Sie einfach bei uns.



100

Bar + Restaurant 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 271 31 58
www.restaurantbar100.ch

Europäische und thailändische Gerichte

Öffnungszeiten: Mo 10–14/17–00 Uhr, Di bis Fr 10–14/17–00 Uhr
Sa 16–23 Uhr, Sonntag geschlossen!



Gundeli – Gastrobetriebe

Name/Adresse	Garten	Öffnungszeiten	Küche	Speisekarte/Internet	Take-Away	Lieferdienst
 Restaurant Pizzeria Gundelinger Casino Tellplatz 6 Tel. 061 361 55 02	Ja	auch täglich Take-Away 08.00–24.00	Italienische schweizerische mediterrane Speisen	www.restaurant-casino-basel.ch rest.casino@bluewin.ch	Alle Gerichte zum Mitnehmen günstiger! Tel. 061 361 55 02	Ja eat.ch uberaets.com
 Tellplatz 3 Tel. 061 500 59 02	Ja	Mo–Fr 11.30–ca. 22 Sa 10.00–ca. 22	Saisonale Spezialitäten	www.tellplatz3.ch	Ja!	Nein
 Thai Square Delsbergerallee 49 4053 Basel	Ja	Mo–Fr 11.30–14.00 17.30–22.00 Sa 12.00–15.00 17.30–22.00 So 12.00–22.00	Thailändisch & Asiatisch	thaisquare.ch	Ja! thaisquare.ch, Take Away Online bestellen	Ja! ubereats.com, eat.ch
 tibits Basel Gundeli Meret Oppenheim-Platz 1	Ja	Mo–Do 8.00–22.30 Fr 8.00–23.00 Sa 9.00–23.00 So 9.00–22.30	vegetarisch und vegan Brunch-Bufferet bis 14.30	www.tibitsathome.ch	Ja!	Ja!
 Ristorante Valentino Güterstrasse 183 Tel. 061 506 85 22 info@ristorante-valentino.ch	Ja	Di–Fr 11.30–14.00 18.00–23.00 Sa 18.00–00.00	Italienisch	www.ristorante-valentino.ch		Nein

Bruderholz Gastrobetriebe/Bäckerei

Name/Adresse	Garten	Öffnungszeiten/Uhr	Küche	Speisekarte/Internet	Take-Away	Lieferdienst
 Café Bruderholz Bruderholzallee 169 4059 Basel Tel. 061 322 7777	Ja	Mi–Fr 09.00–18.00 Freitags bei schönem Wetter länger Sa + So 09.00–17.00	Salzige und süsse Köstlichkeiten. Auch glutenfreie und vegane Optionen.	www.cafebruderholz.ch	Ja!	Nein
 Café Streuli Auf dem Hummel 2 4059 Basel	Ja	Mo–Fr 07.00–18.00 Sa 08.00–17.00 So 09.00–17.00	Suppe, Snacks, Salat Isch alles bim Streuli parat.	www.cafe-streuli.ch Bäckerei offen Restaurant offen	Ja! Vor Ort oder Tel. 061 362 07 10 Laden offen!	Ja

TRADIZIONI REINTERPRETATE

VALENTINO

TRADITIONEN NEU INTERPRETIERT

Dienstag bis Freitag 11:30–14:00, 18:00–23:00 und Samstag 18:00–00:00
Güterstrasse 183, Basel — Reservationen unter 061 506 85 22 oder auf ristorante-valentino.ch



«Wir freuen uns auf Ihren Besuch.»
Ihre Gastgeber Lidia und Daniele Rovetto

«Spezial-Aktion noch bis Oktober 2021» für Restaurants, Cafés und Take-Away

Verteilung in Grossbasel-Süd und -Ost: Auflage mind. 19'000 Expl.

Erscheinungsdaten: 22. September 2021 und weitere auf www.gundeldingen.ch

1 Doppelfeld kostet **nur CHF 290.-** (anstatt CHF 415.-)
1 Einzelfeld kostet **nur CHF 150.-** (anstatt CHF 210.-).

Die Preise verstehen sich pro Inserat
30 Tage rein netto 4-farbig,
exkl. 7,7% MwSt

Gundeldinger
Zeitung

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel,
Telefon 061 271 99 66, gz@gundeldingen.ch – www.gundeldingen.ch



Parkierte Töffs ausserhalb der Markierungen

Grosse Töffs auf Allmend ausserhalb der Markierungen, Parken im Anhalteverbot, auf dem Trottoir etc. Wir haben bei der Kantonspolizei nachgefragt. Mit diesem Thema beschäftigt sich auch der Bund und andere Kantone haben bereits Parkgebühren eingeführt.

Sei es bei uns vor dem Verlagshaus (Garage) an der Reichensteinerstrasse 10 oder in der Güterstrasse, Tellplatz, Meret Oppenheim-Platz etc., stehen viele 2-Rad-Vehikel ausserhalb der P-Markierungen oder im Anhalteverbot...



Die Güterstrasse ist eine 2-Rad-Park-Zone geworden, so u.a. vor dem Tibits beim Meret Oppenheim-Platz.

Fotos: GZ



Eine Anhalte Verbotstafel dient als Velodiebstahlsicherung.



Ob in der Güterstrasse oder sonst wo in der Stadt, überall stehen Töffs ausserhalb der Markierungen.

Reichensteinerstrasse 10:

Am 21.6.21 standen bei uns wieder mal Töffs vor unserer Einfahrt an der Reichensteinerstrasse ausserhalb der Markierung. Es erschwert uns massiv das Ein- und Ausfahren, auch konnte unser Liftmonteur das Service-Auto nicht platzieren oder auf der Rampe parken. Wir riefen den Gundeli-Posten an und eine Dame vom Verkehrsdienst kam vorbei. Ihre freundliche Aussage war: «öhhh – , da könne sie nichts machen, es wird «toleriert», sie könne keine Busse ausstellen, wenn jemand vor Gericht geht, haben «wir» keine Chance.» – So abgekürzt ihre Aussage.

Am 26.8.21, wieder. Grosse Maschinen die über 1 Meter ausserhalb der Park-Markierung standen. Wir durften 2-3 Anläufe nehmen, um in die Garage zu kommen. Scheinbar dürfen auch Töffs ohne Kennzeichen auf Allmend stehen und nichts passiert. Für uns unbegreiflich. Wenn wir mal unser Firmen-Auto vor unserer Garage zum Ein- und Ausladen auf Allmend abstellen, erhalten wir zackzack eine Busse, welche nicht mehr zurück-



Zwei grosse Maschinen versperren die Zufahrt am 21.6.21 zur Garage der GZ.



Fast täglich parkieren bei uns grosse Töffs ausserhalb der Markierung. Am 26.8.21 sogar ohne Nummernschild.

genommen wird. Das stösst nicht nur bei uns auf grosses Unverständnis! Wir können dieses «Tolerieren» nicht begreifen.

Auch anderen Gewerblern in der Güterstrasse geht es genau gleich.

Nun die GZ-Fragen an die Kantonspolizei Basel-Stadt:

- 1) Wie sehen die gesetzlichen Vorgaben eigentlich genau aus? Warum werden 2-Rad-Falschparkierer toleriert?
- 2) Anstatt eine Einkaufs-Boulevard-Meile im Gundeli haben wir eine

Güterstrasse als 2-Rad-Parkier-Oase. Warum wird in der Güterstrasse oder auf dem Tellplatz nicht besser durchgegriffen.

- 3) Warum werden Autos gebüsst aber die grossen Töffs nicht, sei es im Anhalteverbot oder im Parkverbot.

Wir danken Ihnen für Ihre Bemühungen und freuen uns auf eine baldige Beantwortung.

Thomas P. Weber
Herausgeber der
Gundeldinger Zeitung.



«Velos abstellen verboten» – eine freundliche Empfehlung.

Fahrzeug keine Behinderung darstellt (z.B. wenn es als die bessere Variante im Vergleich zum Parkieren auf dem Trottoir oder in der blauen Zone angesehen wird).

In dem von Ihnen geschilderten Fall hätte dies aber nicht zum Tragen kommen dürfen, da die Motorräder gemäss Ihren Ausführungen klar eine Behinderung darstellten. Somit wäre das Ausstellen einer Busse absolut gerechtfertigt gewesen.

Die von Ihnen gemachte Aussage, dass Motorräder scheinbar ohne Kennzeichen auf Allmend stehen dürfen, trifft nicht zu. Beim Feststellen solcher Fahrzeuge wird üblicherweise eine Kette angebracht und/oder das Fahrzeug wird abgeschleppt.

Ihre Frage, warum Autos im Park- oder Halteverbot gebüsst werden und Motorräder nicht, muss ich zurückweisen, da dies so nicht zutrifft: Sowohl Autos wie auch Motorräder werden im

Park- oder Halteverbot gebüsst. Wie aber bei den Autos auch hat die Polizei im Einzelfall das Verhältnismässigkeitsprinzip anzuwenden und entscheidet dann aufgrund der Verhältnisse und der vorliegenden Situation. Es gibt also Situationen, in welchen die Polizei aufgrund der Gegebenheit oder der Umstände auf das Ausstellen einer Busse verzichtet.

Ich hoffe Ihre Anfrage zu Ihrer Zufriedenheit beantwortet zu haben.

Freundliche Grüsse

Feldweibel 1 Andreas Schönmann
Kantonspolizei Basel-Stadt,
Verkehrsdienst

Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Kantonspolizei
▷ Verkehr
▶ Verkehrsdienst

Rückmeldung auf Ihre Anfrage «Parkierte Töffs ausserhalb der Markierung»

Sehr geehrter Herr Weber

Danke für Ihre eingereichte Anfrage. Kommen wir gleich zur Sache: Motorräder, welche im Parkverbot, Halteverbot oder ausserhalb von Parkfeldern parkiert sind, können gebüsst werden, da sie nicht korrekt abgestellt sind. Somit ist die gegenüber Ihnen angegebene Erklärung der Polizeidienststellen nicht korrekt. Dafür möchten wir uns bei Ihnen entschuldigen und wir werden

dies mit der Mitarbeiterin ansprechen. Grundsätzlich verhält es sich wie folgt:

Einerseits toleriert die Kantonspolizei Motorräder, welche ohne Behinderung auf dem Trottoir oder in der blauen Zone parkiert sind, sofern sie keine Behinderung darstellen und nicht sachliche Gründe dagegen sprechen. Andererseits wird das Parkieren ausserhalb von Motorrad-Parkplätzen allenfalls im Einzelfall toleriert, sofern das



Coop setzt auf Jumbo

coop
Für mich und dich.



Publireportage

GZ. Die Marken Jumbo und Bau+Hobby werden zusammengelegt und zukünftig unter dem Namen Jumbo als Fachformat der Coop-Gruppe weitergeführt. Coop setzt damit auf die Baumarkt-Kompetenz von Jumbo, in Kombination mit den nachhaltigen Produkten sowie dem Garten- und Bastelsortiment von Bau+Hobby. Jumbo wird damit die klare Nummer 1 unter den Schweizer Baumärkten. Philipp Wyss, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Coop-Gruppe Genossenschaft, sagt: «Ich heisse Jumbo und die Mitarbeitenden in der Coop-Familie herzlich willkommen. Wir glauben an Jumbo und an das grosse Wachstumspotential des



Jumbo wird damit die klare Nr. 1 unter den Schweizer Baumärkten. Foto: zVg

Schweizer Baumarktes. Ich freue mich, unseren Kundinnen und Kunden das Beste aus zwei Welten anzubieten.» Coop wird die Verkaufsstellen von Bau+Hobby sowie alle Standorte von Jumbo vollumfänglich weiterführen und die Mitarbeitenden im Verkauf weiterbeschäftigen.

Die Umsetzung der genannten Massnahmen wird rund ein Jahr in Anspruch nehmen. Bis dahin befinden sich die nächsten Jumbo-Filialen in der Clarastrasse in Basel, in Allschwil, Pratteln, Délémont und Solothurn.

www.coop.ch

Migros Basel weitet «Too Good To Go»-Angebot aus

Publireportage

Vor rund zwei Jahren startete die Migros Basel eine Zusammenarbeit mit «Too Good To Go». Seit dem 1. September können die günstigen Überraschungstüten mit überschüssigen Produkten an neu 37 Standorten in der Region gekauft werden.

GZ. Neben der optimalen Planung bei der Beschaffung der Lebensmittel und der Partnerschaft mit sozialen Institutionen wie der Schweizer Tafel oder Carton du Coeur arbeitet die Migros Basel deshalb seit rund zwei Jahren auch mit «Too Good To Go» zusammen. So können Lebensmittel wie auch Blumen, welche am nächsten

«Too Good To Go»-«Überschusspakete» sind auch im Gundeli erhältlich.

Foto: zVg



Tag nicht mehr verkauft werden dürfen, in Form eines «Überschusspaketes» zu einem reduzierten Preis abgegeben und somit

vor der Mülltonne gerettet werden. Es gibt die Überraschungspakete u.a. in folgenden Filialen: Supermarkt Bahnhof, Drachen-

Center, Dreispitz und Gundelitor. Für Take away: Filialen Bahnhof, Drachen-Center und Dreispitz. Die Nutzung von «Too Good To Go» ist einfach: Die Nutzerinnen und Nutzer bestellen und bezahlen ihre Überraschungstüte zu einem Drittel des Warenwerts direkt auf der App und holen sie ab 30 Minuten vor Ladenschluss vor Ort ab. Dabei können sie je nach Standort wählen zwischen normalen Überraschungstüten, Früchte- und Gemüsetüten, Blumen-, Backwaren- oder warmen Take-Away-Tüten.

Weitere Infos: www.migrosbasel.ch

Wenn Sie ins «Euroland» einkaufen gehen, dann fragen Sie sich bitte vorher:

- Wer zahlt dann Ihre Kurzarbeitsentschädigungen? – «Corona-Unterstützungsgelder» für Härtefälle?
- Wer zahlt dann Ihren Lohn, Ihre AHV, IV ...? – Wer zahlt dann Ihre Pensionskasse?
- Wer zahlt Ihren Ausbildungsplatz, Ihre Lehrstelle ...? – Wer zahlt Ihre Covid-Impfung, Ihren Schnelltest?
- Wer zahlt dann die weiteren Sozialleistungen, staatliche Einrichtungen, z.B. Schulen ...?
- Wer sponsert dann Ihr nächstes Fest, Ihren Event, Kulturanlass, Ihre Ausstellung, Ihr Leibchen ...?
- etc. etc. etc.

Sie gefährden mit Ihrem «kurzsichtigen» Einkaufsverhalten Ihren eigenen Arbeitsplatz oder Ihr «soziales» Einkommen ... Sie gefährden damit den Wirtschaftsstandort Schweiz!

Darum **kaufen Sie hier ein** und **berücksichtigen Sie dabei bitte unsere Inserenten!** – Denn:

Unsere **Inserenten finanzieren** Ihre Gundeldinger Zeitung und dank dieser Zeitung können wir wiederum **über Ihre Aktivitäten, Wünsche, Forderungen, Probleme ... berichten!** – Vielen Dank.

Es lebe die «Gemeinde Gundeldingen-Bruderholz».

Ihre
**Gundeldinger
Zeitung**



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Pfarrei: Heiliggeist Basel
Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Seit Samstag, 26. Juni 2021, sind nach dem Entscheid des Bundesrates wieder Veranstaltungen mit bis zu 1000 Personen möglich. Gleichzeitig dürfen jedoch nur maximal 2/3 der möglichen Sitzplätze genutzt werden. Da die bekannten Abstandsregeln weiterhin bestehen bleiben, bedeutet dies, dass wir in der Heiliggeistkirche ca. 150 Personen willkommen heissen dürfen. Wir freuen uns darüber und bitten Sie, die geltenden Hygieneregeln weiterhin zu beachten. Eine Anmeldung und Registrierung ist nicht mehr nötig. Ergänzend zu den Sonntagen finden auch weiterhin Gottesdienste an den Werktagen statt, die ebenfalls ohne Anmeldung besucht werden können.

Sa, 11. Sept., 18 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Eucharistiefeier

So, 12. Sept., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier

Di, 14. Sept., 21 Uhr, Tituskirche: Nachtgebet am 4. Geburtstag von OFFLINE

Do, 16. Sept., 18.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gebet am Donnerstag

Sa, 18. Sept., 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Zwischendrin – moderne Andacht (ohne Kommunionfeier), zusammen mit den Firmanden

So, 19. Sept., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier, mit dem Gesangchor Heiliggeist

Voranzeige: Fr–So, 24. bis 26. Sept., rund um die Heiliggeistkirche: Herbstmärt

Bitte beachten Sie weiterhin die Tagespresse, das Pfarrblatt und die Homepage der Pfarrei, da es aufgrund der aktuellen Situation immer noch zu kurzfristigen Änderungen kommen kann.



Winkelriedplatz 6, 4053 Basel
sekretariat@bewegungplus-basel.ch
www.bewegungplus-basel.ch

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Mi., 8. Sept., 9 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen. Frauen aus anderen

Kulturen kennen lernen. Deutsch sprechen und Freundschaften vertiefen.

So, 12. Sept., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zur Serie «Gastfreundschaft»; Predigt H. Goldenberger zum Thema: Seid gastfreundlich und grosszügig.

Mi, 15. Sept., 9 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen. Frauen aus anderen Kulturen kennen lernen. Deutsch sprechen und Freundschaften vertiefen.

Sa, 18. Sept., 9–11 Uhr: Ladies-Brunch mit Input. Anmeldung unter Sekretariat@bewegungplus-basel.ch.

So, 19. Sept., 10 Uhr: Gottesdienst zur Serie «Gastfreundschaft»; Predigt Ph. Erne zum Thema: Seid gastfreundlich und schafft eine gute Atmosphäre.

Mo, 20. Sept., 14 & 19 Uhr: Krawerkstatt: Basteln, Stricken, kreative Tätigkeiten und natürlich Gemeinschaft und Caffee.

Di, 21. Sept., 18–20 Uhr: Kulturschule, Teil 1: Du bist neu in der Schweiz und willst verstehen, wie wir funktionieren? Dann ist die Kulturschule genau

das richtige für dich. Ab September starten wir zum ersten Mal mit der Kulturschule. Während drei Abenden widmen wir uns dem Thema «Leben in der Schweiz». Anmeldung unter m.meury@bewegungplus.ch oder Telefon 079 698 11 51

Mi, 22. Sept., 9 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen. Frauen aus anderen Kulturen kennen lernen. Deutsch sprechen und Freundschaften vertiefen.

Mi, 23. Sept., 14.30 Uhr: Senioren-Treffen. Gemeinschaft, Input, Kaffee.

Auskunft erhalten Sie auf unserer Website www.bewegungplus-basel.ch oder direkt bei den Pastoren H. Goldenberger (h.goldenberger@bewegungplus.ch) oder P. Erne (ph.erne@bewegungplus.ch). Tel. 061 321 69 09

Notstand in der Schweiz.
Gemeinsam für die Schwächsten.

Spenden Sie jetzt 30 Franken:
SMS mit Text CORONA 30 an 227

CARITAS Schweiz
Gemeinschaft
Solidarität
Gerechtigkeit

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden
erscheinen am **Mi, 22. September 2021**

Sunnebädli

Durchführung des 1. Vitaswiss Xundheitsdaages in Binningen

Die lokalen vitaswiss-Sektionen aus der Nordwestschweiz, darunter vitaswiss Sektion Basel-Binningen besser bekannt als Verein Sonnenbad, haben sich in den letzten Monaten intensiv auf die Durchführung des gemeinsamen «Xundheitsdaags» vorbereitet. Nach zahlreichen virtuellen Sitzungen waren wir alle sehr erfreut, sich am 29. August 2021 im schönen Sonnenbad für den Anlass zu treffen. Dank guter Planung und Vorbereitung war alles bereit. Wir durften auf viele motivierte Helfer zählen, um aus diesem Tag einen Erfolg werden zu lassen.

Wegen für diese Jahreszeit ungewöhnlich tiefen Temperaturen



Trotz kaltnassem Wetter nahmen einige am ersten Xundheitsdaag im Sunnebädli teil. Foto: zVg

und sogar zeitweise Regen nahmen, trotz grossem Angebot, nur wenige teil an diesem «Xundheitsdaag».

Für das OK-Team und alle Helfer war es trotzdem ein gelungener Tag.

Ich möchte an dieser Stelle allen danken, welche an der tadellosen Organisation und Durchführung dieser interessanten und vielfältigen Veranstaltung mitgewirkt haben. Das OK hat beschlossen, auch im Jahre 2022 eine weitere Ausgabe des «Xundheitsdaags» durchzuführen.

Im Namen des OKs,
Laurence Brugger

MJ
Marry Jane
Güterstrasse 185
4053 Basel
www.marryjane.ch

**CBD Produkte
aus der Region**

**20% Rabatt Coupon
auf alle MJ-Produkte**

Coupon nur einlösbar im Laden.
Gültig bis bis 18. Sept. 2021.

**Wir bleiben am Ball für Kinder
mit besonderen
Bedürfnissen!**



TKD
KIRCHGEMEINDE
GUNDELDINGER-
BRÜDERHOLZ

**EVANGELISCH
REFORMIERTE
KIRCHE
BASEL-STADT**

**OFFENES SINGEN
ZWINGLIHAUS**

Nächste Probe
Samstag, 11. September

16:30–18:30 Uhr für Jung und Alt.
Anmeldung Marcel Vögtlin
Tel. 061 311 15 94
oder Mail m.voegtlin@vtxmail.ch

Tausende pilgerten zum 5. Bruderholzflohmarkt



Quartierflohmarkt
Bruderholz

Bei schönstem Sommerwetter fand am vergangenen Samstag, von 10–17 Uhr zum fünften Mal der längste Flohmarkt der Region an der Bruderholzallee mit rund 190 Ständen statt.

GZ. «Es war eine Rekordbeteiligung zu verzeichnen», teilte uns die Organisatoren Selina und Christian Egeler mit, «wir mussten wegen den Corona-Vorschriften die Stände stark ausweiten und Dank der Einwilligung der BVB konnten die Anwohnerinnen und Anwohner ihre Stände auch auf das grünen Tramtrasse stellen». Der Bruderholzflohmarkt ist somit auf rund 1300 Meter angewachsen (ca. 900 Meter in der Allee und ca. 400 Meter auf dem Tramtrasse). «Mit dieser Ausweitung konnten wir auch die Covid-Abstandsregeln einhalten». Die von Dritten gerufene Polizei



Tausende kamen in die Bruderholzallee um zu feilschen. Ein fröhlicher, erfolgreicher Anlass.

Fotos: Thomas P. Weber

sah das kritischer, aber alles war korrekt. Zwischen dem Restaurant Stucki und dem Primarschulhaus

boten die Bruderholzanwohner wieder ihre praktischen und kunterbunten Dinge an und tausende

de kamen um zu feilschen. Wie immer waren auch die Geschäfte der Bruderholz-Allee mit dabei: beim «Restaurant Stucki» gab es wiederum leckere Köstlichkeiten, bei der «Bruderholz Optik» konnte man attraktive Brillen testen, «Café Streuli» und das neu eröffneten «Café Bruderholz» boten Sandwiches und feinen Kuchen an, und beim «Bruderholz Laden» von Ayse&Emre erhielt man fast alles für den täglichen Gebrauch.

Die Besucher*innen strömten in Scharen herbei, genossen die kulinarischen Höhepunkte und erfreuten sich an den mannigfaltigen Ständen. Organisiert haben diesen Anlass die Quartieroase und der Neutrale Quartierverein Bruderholz gemeinsam. Bravo! Ein Riesenerfolg.

www.quartieroase.ch

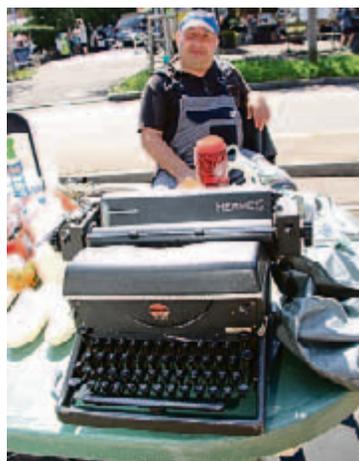


Dank der Zusage der BVB konnten viele Flohmärktler auf das Tramtrasse ausweichen und dort ihre Marktstände aufstellen.



Christian Egeler, Mitorganisator, war hoch erfreut über diesen Riesenerfolg.

Der Anlass fand draussen statt und die BAG-Covid-Vorschriften wurden eingehalten.



Auf dieser Hermes Schreibmaschine hat der Vater von David Friedmann (Foto), Fritz Friedmann, viele Artikel für die GZ geschrieben.



Anstehen auch bei Tanja Grandits-Ess-Stand.

Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel – www.gundeldingen.ch – gz@gundeldingen.ch – Tel. +41 61 271 99 66 – 079 645 33 05

Total 18 Ausgaben im Jahr 2021: www.gundeldingen.ch

14 x Normalausgaben **A** Normalausgaben (NA) für Grossbasel-Süd und -Ost: (Gundeldingen, Bruderholz, Rund um den Bahnhof, Wolf, Dreispitz und M'Stein-Dorf)

4 x Grossauflagen **B** Grossauflagen (GA) mit über 30'000 Exemplare:
NA-Gebiet plus St. Alban, Gellert, Aeschen, Ring, City, Teilgebiete Bachletten, Neubad, Binningen und Bottmingen

GZ-Nr.	Erscheinungs-Datum 2021	Redaktions-Schluss	Inseraten-Schluss	Zusatzthemen / Sonderseiten	Verteilung (Aufl. über Expl.) Grossauflage* Normalausg.
14	Mi, 22. September	Di, 14.09.21	Do, 16.09.21	Mammutumgang '21 / Swiss Indoors '21 / Weiterbildung und Kurse	19'000
15	Mi, 27. Oktober	Di, 19.10.21	Do, 21.10.21	Herbstzeit (Gastro-Tipps) / Garagen, Auto, Wintercheck / Gesundheit, Schönheit, Wohlbefinden	B 30'000
16	Mi, 17. November	Di, 09.11.21	Do, 11.11.21	Geschenk-Ideen / Weihnachts- und Geschäftsessen	19'000
17	Mi, 01. Dezember	Di, 23.11.21	Do, 25.11.21	Geschenk-Ideen / Santiglaus / Weihnachts- und Geschäftsessen	B 30'000
18	Mi, 15. Dezember	Di, 07.12.21	Do, 09.12.21	Geschenk-Ideen / Silvester / Neujahrs-Glückwünsche	19'000

Total 18 Ausgaben im Jahr 2022: www.gundeldingen.ch

12 x Normalausgaben **A** Normalausgaben (NA) für Grossbasel-Süd und -Ost: (Gundeldingen, Bruderholz, Rund um den Bahnhof, Wolf, Dreispitz und M'Stein-Dorf)

6 x Grossauflagen **B** Grossauflagen (GA) mit über 30'000 Exemplare:
NA-Gebiet plus St. Alban, Gellert, Aeschen, Ring, City, Teilgebiete Bachletten, Neubad, Binningen und Bottmingen

GZ-Nr.	Erscheinungs-Datum 2022	Redaktions-Schluss	Inseraten-Schluss	Zusatzthemen / Sonderseiten	Verteilung (Aufl. über Expl.) Grossauflage* Normalausg.
1	Mi, 26. Januar	Di, 18.01.22	Do, 20.01.22	Vorfasnacht / Gesundheit, Schönheit, Wohlbefinden	B 30'000
2	Mi, 16. Februar	Di, 08.02.22	Do, 10.02.22	Vorfasnacht / Schulfasnacht / Steuer-Treuhand	19'000
3	Mi, 02. März	Di, 22.02.22	Do, 24.02.22	Fasnachtsausgabe (Mo, 7.03.22 Morgenstraich)	19'000
4	Mi, 23. März	Di, 15.03.22	Do, 17.03.22	Ruggblig Fasnacht '22/ Osterausgabe / Gastro-Tipps	19'000
5	Mi, 27. April	Di, 19.04.22	Do, 21.04.22	Bauen – Wohnen – Renovieren / Auto – Moto – Velo / Gastro-Tipps	B 30'000
6	Mi, 11. Mai	Di, 03.05.22	Do, 05.05.22	Gastro-Tipps – Gartenrestaurants	19'000
7	Mi, 25. Mai	Di, 17.05.22	Do, 19.05.22	Gastro-Tipps – Gartenrestaurants	19'000
8	Mi, 15. Juni	Di, 07.06.22	Do, 09.06.22	Gastro-Tipps – Gartenrestaurants	19'000
9	Mi, 29. Juni	Di, 21.06.22	Do, 23.06.22	Gastro-Tipps – Gartenrestaurants	19'000
10	Mi, 27. Juli	Di, 19.07.22	Do, 21.07.22	Bundesfeiern / 1. August	B 30'000
11	Mi, 10. August	Di, 02.08.22	Do, 04.08.22	Ruggblig 1. August / Schulanfang	19'000
12	Mi, 24. August	Di, 16.08.22	Do, 18.08.22	Veranstaltungen / s isch ebbs los / Gesundheit – Sport / Ausflugsziele – s isch ebbs los!	B 30'000
13	Mi, 07. September	Di, 30.08.22	Do, 01.09.22	Mammutumgang '22 / Veranstaltungen / s isch ebbs los	19'000
14	Mi, 28. September	Di, 20.09.22	Do, 22.09.22	Swiss Indoors '22 / Weiterbildung und Kurse	19'000
15	Mi, 26. Oktober	Di, 18.10.22	Do, 20.10.22	Herbstzeit (Gastro-Tipps) / Garagen – Auto – Wintercheck / Gesundheit – Schönheit – Wohlbefinden	B 30'000
16	Mi, 16. November	Di, 08.11.22	Do, 10.11.22	Geschenk-Ideen / Weihnachts- und Geschäftsessen	19'000
17	Mi, 30. November	Di, 22.11.22	Do, 24.11.22	Geschenk-Ideen / Santiglaus / Weihnachts- und Geschäftsessen	B 30'000
18	Mi, 21. Dezember	Di, 13.12.22	Do, 15.12.22	Geschenk-Ideen / Silvester / Neujahrs-Glückwünsche	19'000

Wegen Corona könnte es zu Verschiebungen und Anpassungen kommen. Ob wir die geplanten Sonderseiten und GAs auch lancieren können, ist noch unsicher. Änderungen darum vorbehalten.

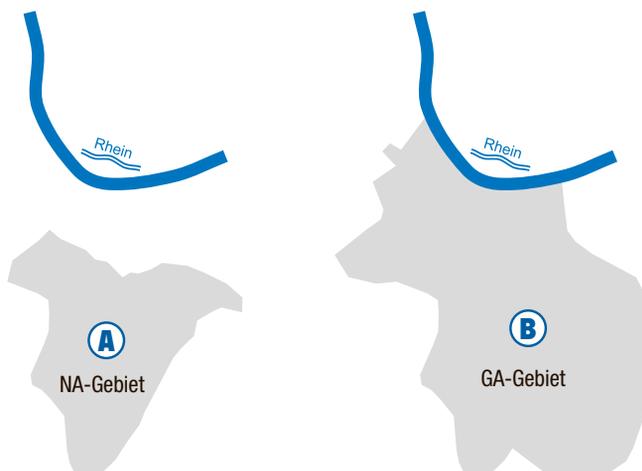
Themen/Sonderseiten in jeder Ausgabe:

Abstimmungen / Wahlen · Agenda (Veranst. / Ausstellungen / Events / Theater) · Aktuelles / Neues · Forum Parteien
Schönheit, Fitness + Gesundheit · Mitteilungen Kirche · Restaurants / Gartenrestaurants · Vereinstafel · Wohnungsmarkt

***Grossauflagen plus 30% Aufpreis**

Stand: 03.09.2021. Änderungen vorbehalten!

Verteilgebiete:



Wegen Corona könnte es zu Verschiebungen und Anpassungen kommen. Ob wir die geplanten Sonderseiten auch lancieren können, ist noch unsicher. Änderungen darum vorbehalten.

Ob die vorgesehenen Veranstaltungen durchgeführt werden können, wissen wir zur Zeit auch nicht. Vorerst sind nur 4 Grossauflagen geplant.



«Vereine»!

Wir sollten uns nicht verängstigt in uns zurückziehen, obwohl wir in einem unüberschaubaren Kosmos leben. Was wir können, hiesse nach meiner Erfahrung: sich verwurzeln und sich so gestärkt dem offenen Leben stellen, d.h. mit möglichst vielen Zeitgenossen von nebenan sprechen und Beziehungen pflegen. In unserer Welt braucht es dieses örtliche Zusammenstehen in guten und weniger erfreulichen Tagen. Damit stärken wir unsere Lebensqualität, sei es beim Arbeiten, in der Freizeit, bei

freiwilligem Einsatz, bei Katastrophen oder bei Notfällen in der Nachbarschaft, d.h. dienstbereit bei Nächsten und fernsten in Freud und Leid. Nicht nur Unglücksfälle und Verbrechen, sondern auch «Freude herrscht!»

Unsere «Heimat» vom Bahnhof bis zum Wasserturm strotzt von blühenden Beispielen aufbauender Projekte: man blättere nur in der «GZ» und staune. Es müssen aber alle dabei mittun; Parteien, Pfarreien, Wirtschaftsbranchen, Kunststellers und Vereine mit der Devise: von der Einzelzettelung zum bewussten Zusammenstehen in Not und Glück! *Werner Gallusser*



Um dr

Tellplatz

umme...



Als das Mammut an der Pfeffingerstrasse graste ...

Keine Angst, das ist wohl nicht ganz so gewesen; der einzige Hinweis ist für uns nur der 1970 bei Erdarbeiten ausgegrabene Mammutzahn im «Pfäffiloch». Aber kanadische und russische Experten erwägen die Möglichkeit einer «biologischen Rekonstruktion» des Mammuts, weil in den gefundenen Mammutkadavern gut konserviertes Gewebe gefunden wurde, sicher ist nur, dass ein prächtiger, gut erhaltener über 1,5 langer Mammutzahn hier im Gundeli gefunden wurde. Unsere Quartiergesellschaft zum Mammut macht Sie gerne auf ihrem Umgang am So, 12. September



Mammutier Marcel Michel setzt auch dieses Jahr am Schluss des Rundganges, im Klosterfiechten, den 1,5 Meter lange Mammutzahn «unserer Gundella» ein.

Foto: Archiv GZ



2021 (siehe Seite 21) mit ihm (d.h. der genauen Zahnkopie) bekannt. Kommen Sie vorbei.

*Ehrenpräsident
Quartiergesellschaft zum Mammut
Werner Gallusser*

Die nächste Ausgabe

mit **ca. 19'000 Ex.**

erscheint am

Mi/Do, 22./23. Sept. 2021

Sonderseiten:

- **Mammutumgang '21**
- **Ruggbligg**

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne.

Tel. 061 271 99 66

gz@gundeldingen.ch

Inseratenschluss: **Do, 16. September 2021**

Redaktionsschluss: **Di, 14. September 2021**

www.gundeldingen.ch

Gundeldinger Zeitung



www.facebook.com/gundeldinger-zeitung Du findest uns auf



WOCHEN-KNALLER

40%
4.95
statt 8.25

Frisch in Aktion!

8.9.-11.9.2021 solange Vorrat

Zwetschgen (exkl. Bio), Schweiz/Deutschland/Bosnien und Herzegowina/Ungarn,
Packung à 1,5 kg (1 kg = 3.30)



31%
per Tragtasche
8.95
statt 13.-



Multibag oder Tragtasche füllen mit
diversen Äpfeln und Birnen (exkl. Bio und
Coop Prix Garantie), im Offenverkauf
(bei einem Mindestgewicht von 3,3 kg: 1 kg = 270)

WOCHEN-KNALLER

34%
per 100 g
4.95
statt 7.50



Coop Rindshuftsteak, Uruguay/Paraguay,
in Selbstbedienung, ca. 350 g

40%
9.95
statt 16.80



Coop Rindschackfleisch, Österreich,
in Selbstbedienung, 2 x 400 g (100 g = 1.24)

WOCHEN-KNALLER

50%
7.40
statt 14.85



Coop Betty Bossi Pouletbuddies im Backteig,
Schweiz, in Selbstbedienung, 3 x 225 g (100 g = 1.10)

20%
4.65
statt 5.85



Galbani Mozzarella, 3 x 150 g,
Trio (100 g = 1.03)

16.50
statt 20.25



Coop Naturaplan Bio-Butter,
Mödeli, 5 x 200 g (100 g = 1.65)

35%
29.90
statt 46.-



Coop Naturaplan Bio-Riesencrevetten
Black Tiger, roh, geschält, aus Zucht, Vietnam,
tiefgekühlt, 800 g (100 g = 3.74)

25%
ab 2 Stück
auf alle
tiefgekühlten Coop
Beeren und Früchte
nach Wahl



(exkl. Coop Prix Garantie und Aktionspackungen)
z.B. Coop Naturaplan Bio-Himbeeren, ungezuckert,
tiefgekühlt, 300 g
3.70 statt 4.95 (100 g = 1.23)

40%
7.75
statt 12.95



Lavaux AOC Epresses Rives d'Or 2019,
70 cl (10 cl = 1.11)

Aktionen gibt's auch
online: coop.ch